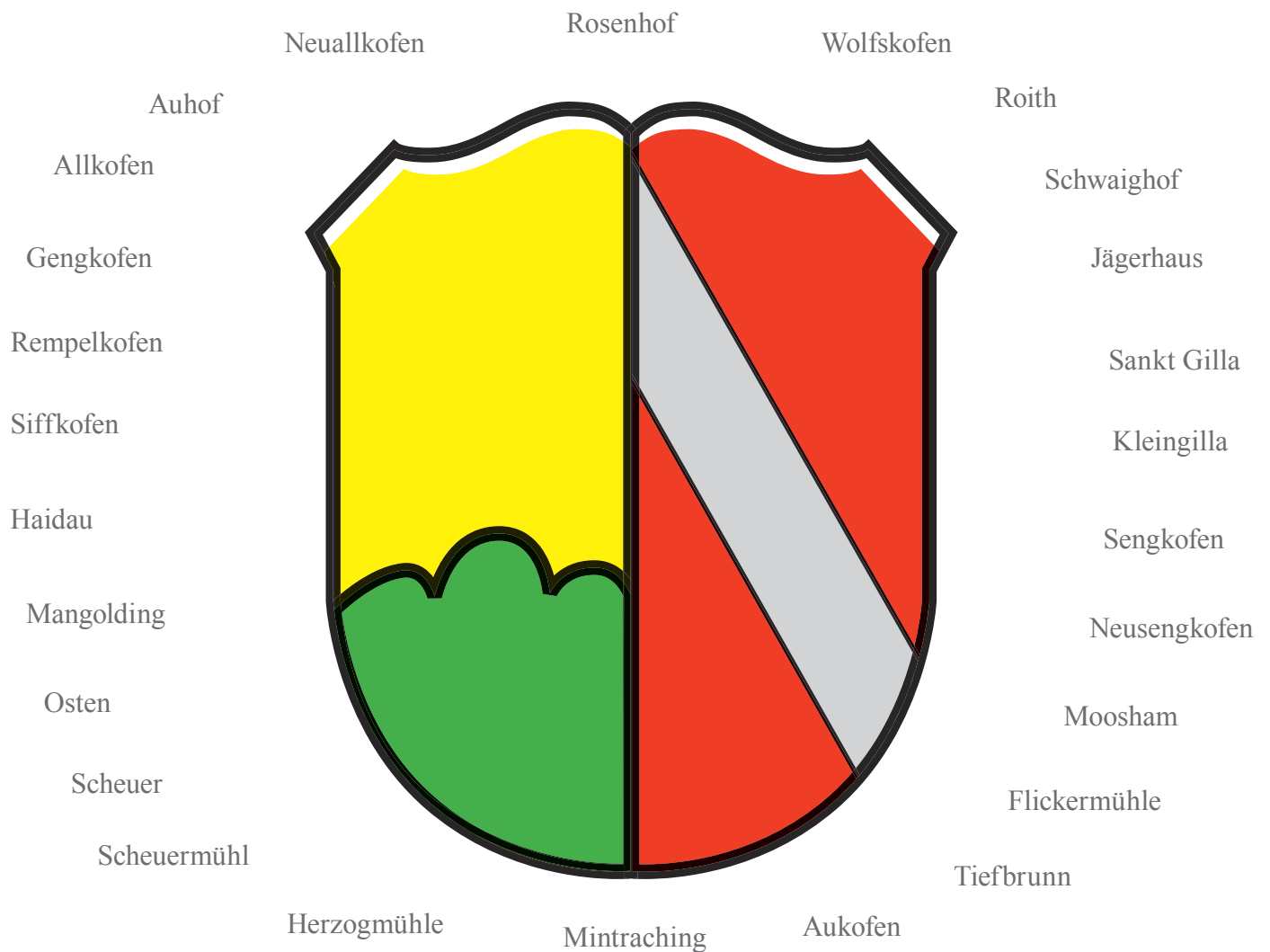




Mintrachinger Gemeinde-Blatt



Die Gemeinde Mintraching informiert . . .

Informationen für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mintraching

Gemeindeverwaltung:

Friedenstr. 2, 93098 Mintraching

Tel. 09406 9412-0

Fax: 09406 9412-10

www.mintraching.de

E-Mail: Gde.Mintraching@mintraching.de

1. Bürgermeisterin:

Angelika Ritt-Frank

Tel. 09406 9412-11

Geschäftsleitung:

Karl-Heinz Hernitschek

Tel. 09406 9412-13

Vorzimmer:

Hildegard Haas

Tel. 09406 9412-12

Bauamt:

Andreas Gollwitzer

Tel. 09406 9412-15

Bettina Lichtinger

Tel. 09406 9412-16

Einwohnermeldeamt:

Heidrun Stenzel

Tel. 09406 9412-18

Standesamt:

Stefan Walig

Tel. 09406 9412-19

Kasse:

Angelika Kraus

Tel. 09406 9412-17

Personalverwaltung:

Elisabeth Neumann

Tel. 09406 9412-20

Archiv, Gemeindeblatt:

Dörthe Reinwald

Tel. 09406 9412-23

Öffnungszeiten:

Mo – Mi 8.00 – 12.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Notruf:

Feuerwehr / Notarzt Tel. 112

Polizei Tel. 110

Polizeiinspektion Neutraubling

Marktplatz 1, 93073 Neutraubling

Tel. 09401 9302-0

Ärzte in Mintraching:

Dr. Horsch Ernst, Allgemeinarzt, Hauptstr. 2, Tel. 1630, 3493

Dr. Mauch Thomas, Allgemeinarzt, Stadlergasse 2 a, Tel. 2123

Dr. Schwarz Werner, Zahnarzt, Marktstr. 7, Tel. 2121

Kirchen:

Kath. Pfarramt Mintraching, Pfarrer Beck Klaus, Hauptstr. 16, Tel. 2963

Kath. Pfarramt Moosham, Pfarrer Beck Klaus, Moosham, Kirchbergstr. 18, Tel. 2943

Kath. Expositur Scheuer, Pfarrer Beck Klaus, Scheuer, Dorfstr. 33, Tel. 509

Kath. Pfarramt Wolfskofen, Pfarrer Beck Klaus, Wolfskofen, Pappenberger Str. 2, Tel. 2963

Evang.-Luth. Pfarramt Neutraubling, Pfarrerin Ruf-Schlüter Margarete, Uhlandstr. 4,
93073 Neutraubling, Tel. 09401 1290

Artikel und Leserbriefe für das Gemeindeblatt bitte an eine der folgenden E-Mail-Adressen senden:

doerthe.reinwald@mintraching.de oder

hildegard.haas@mintraching.de



Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Entwicklung des gemeindlichen Altenheimes St. Josef ist eines der zentralen Themen, die derzeit den Gemeinderat beschäftigen. Nachdem seit dem Anbau in den 80-er Jahren baulich nichts mehr wesentlich verbessert wurde, ist eine Sanierung des Gebäudes dringend erforderlich. Das Haus kann zudem die gesetzlichen Anforderungen an eine fachkompetente Pflegeeinrichtung gemäß dem Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG) nicht gewährleisten. Die AV PfleWoqG (Ausführungsverordnung) sieht die Anpassung von Bestandsimmobilien bis zum Jahr 2018 vor. Betreiber müssen Abweichungen ab September 2015 eigenverantwortlich gegenüber der zuständigen FQA - Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen - Qualitätsentwicklung und Aufsicht (Heimaufsicht) darstellen und eine Abweichungsgenehmigung erwirken.

Mit der Firma CPB Consolutions wurde eine kompetente Beraterfirma verpflichtet, die die erforderliche Prüfung des Gebäudes veranlasst hat und den derzeitigen Ist-Stand bei der Erfüllung der Landesheimgesetzgebung ermittelte. Das Ergebnis zeigt auf, dass die Immobilie derzeit die Anforderungen des Gesetzes nur zu 58% erfüllt und eine Abweichungsgenehmigung damit nicht erzielt werden kann. Eine gutachterliche Stellungnahme ergab zudem, dass das Bestandsgebäude aus technischer Sicht angepasst und damit erhalten werden kann. Um die Zulassung als Pflegeeinrichtung und damit auch den Versorgungsvertrag des Alten- und Pflegeheimes St. Josef nicht zu gefährden, ist die Sanierung und Modernisierung des Gebäudes zwingend erforderlich.

Derzeit können 37 Bewohnerinnen und Bewohner im Altenheim St. Josef untergebracht werden. Nach der Anpassung der Räume an die neue Gesetzgebung wären wir bei max. 33 Zimmern. Eine Einrichtung mit 37 bzw. 33 Plätzen kann nicht wirtschaftlich geführt werden. Die Fachstellen weisen immer wieder darauf hin, dass eine Alten- und Pflegeeinrichtung mindestens 48 Plätze anbieten muss, um annähernd wirtschaftlich arbeiten zu können. Der wirtschaftliche Betrieb des Altenheimes St. Josef muss unser Ziel sein, also reicht die Sanierung des Bestandsgebäudes nicht aus. Daher plant die Gemeinde einen Anbau an das Gebäude. Nach Fertigstellung des Anbaus können die Bewohnerinnen und Bewohner in die neuen Räumlichkeiten umziehen und der Altbestand kann saniert werden.

In verschiedenen Sitzungen wurde der Gemeinderat, aber auch die Öffentlichkeit über die möglichen Varianten informiert und konnte sich seine Meinung dazu bilden. In der Sitzung am 08. Juni beschloss der Gemeinderat mehrheitlich (12 zu 5 Stimmen), das Heim zu sanieren und zur Erhöhung der Anzahl der Pflegeplätze mit einem Erweiterungsbauprojekt zu versehen. Verbunden mit der baulichen Veränderung hat der Gemeinderat das sog. „Hausgemeinschaftsmodell“ beschlossen. Hier findet die Unterbringung in kleineren, überschaubaren Wohngruppen statt. Die von den Bewohnern von zu Hause gewohnte, natürliche Tagesstruktur wird weitestgehend erhalten. In diesem Hausgemeinschaftskonzept leben 12 bis 14 Bewohner in einer Wohngruppe und gestalten ihren Tagesablauf gemeinsam mit Präsenzkraften bei einem möglichst normalen Alltag. Dabei werden alle anstehenden Arbeiten wie Kochen oder Wäschewaschen bis zur hoch qualifizierten Pflege in der Wohnung erbracht. Ziel ist die Vermittlung von Lebensfreude und Aktivität für in der Regel hochbetagte, pflegebedürftige Menschen.

Seit dem 1. April 2015 leitet Frau Monika Keil unser Altenheim St. Josef. Mit ihr ist wieder Ruhe in die Einrichtung eingekehrt und die erforderlichen Veränderungen werden durchgeführt. Mit Frau Keil konnte eine Leiterin mit Erfahrung gewonnen werden und die Zusammenarbeit ist konstruktiv und erfreulich.



Was ich mir für die Einrichtung wünsche: Ein zukunftsfähiges Modell und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um die Einrichtung auch langfristig sichern zu können. Und um unseren Seniorinnen und Senioren ein Zuhause bieten zu können.

Ihre
Angelika Ritt-Frank



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 13.04.2015

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

- a) Für den Ausbau des Verkehrsknotens Bundesstraße B 8/ Kreisstraße R 5 mit Verbreiterung der Kreisstraße wurde Grund abgetreten.
- b) Die Gemeinde hat die Grundstücke Fl.Nrn. 1275, 1334 und 1346 der Gemarkung Sengkofen erworben.
- c) Die Gemeinde hat das Grundstück Fl.Nr. 2769/6 der Gemarkung Mintraching veräußert.

Altenheim St. Josef

Der Gemeinderat wurde über folgende vier mögliche Varianten informiert:

V	Beschreibung	Kosten	Bemerkungen
1	Anpassung Bestand an die Vorschriften	2,5 Mio. € ohne Möblierung	Wird nicht empfohlen
2	Anpassung Bestand und Erweiterungsbau ohne Aufenthaltsflächen in den Wohnbereichen	5,2 Mio. € inkl. Möblierung	3. Generation; wird nicht empfohlen
3	Anpassung Bestand und Erweiterungsbau mit zusätzlichen Aufenthaltsflächen in den Wohnbereichen (Hausgemeinschaftscharakter)	5,2 Mio. € inkl. Möblierung	4. Generation; wird empfohlen
4	Abbruch Bestand und Neubau	7,2 Mio. € inkl. Möblierung	Wird nicht empfohlen

Der Altenheim-Ausschuss wird das Thema intensiv weiter beraten. Für die Öffentlichkeit wird eine Informationsveranstaltung geplant. Danach soll in einer Sitzung des Gemeinderates eine Entscheidung über eine Sanierung / Anbau / Neubau erfolgen.

Zuschuss für einen neuen Mähtraktor des FC Rosenhof-Wolfskofen

Der Traktor des Vereines wurde im November 2014 gestohlen. Eine Neubeschaffung mit der Anbringung eines Einbruchschutzes verursacht Kosten von ca. 15.900,- €.

Die Maßnahme wird bezuschusst. Es werden zwei Drittel der Kosten übernommen.

15. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gewerbegebiet Rosenhof Nord

Im Zuge der öffentlichen Auslegung sind keine neuen Erkenntnisse vorgebracht worden. Die Planung wird beim Landratsamt Regensburg zur Genehmigung eingereicht.

Informationen

Der Bayer. Verwaltungsgerichtshof (BayVGH) hat mitgeteilt, dass die Normenkontrolle gegen den Bebauungsplan „Einkaufsmarkt“ voraussichtlich im 4. Quartal 2015 verhandelt wird.

Sitzung vom 04.05.2015

- a) Das Grundstück Fl.Nr. 2589 (1,2390 ha) der Gemarkung Mintraching wurde erworben.
- b) Das Grundstück Fl.Nr. 759/30 (21 m²) der Gemarkung Mangolding wurde erworben.
- c) Die Tiefbauarbeiten für den Festplatz in Mintraching wurden an die Fa. Guggenberger, Mangolding, vergeben.
- d) Der Auftrag für die Lieferung der Schutzanzüge für die Freiwilligen Feuerwehren wurde an die Fa. Jahn, Wendelstein, vergeben.
- e) Der Planungsauftrag für den Straßenbau im möglichen Baugebiet „An der Regensburger Straße“ in Moosham, wurde an das Ing.-Büro Wöhrmann, Hagelstadt, vergeben.

Kinderhort

Die Leiterin, Frau Susanne Schmid, informierte den Gemeinderat über die Einrichtung und den täglichen Ablauf. Derzeit werden 46 Kinder im Hort betreut.

Festplatz Mintraching

Der Gemeinderat hat die überarbeitete Kostenberechnung mit 300.000,- € gebilligt. Mit den Arbeiten wird in Kürze begonnen.

Weiter wird für die Benutzung der Einrichtung folgende Gebühr erhoben.

		Gebühr € einmalig	Gebühr € einmalig
	Besucherkapazität	Eintägige Veranstaltung	Mehrtägige Veranstaltung
Kleinveranstaltung	bis 999	100,00	250,00
Großveranstaltung	ab 1.000	300,00	500,00

Stromliefervertrag für die Jahre 2017 bis 2019

Die Gemeinde beteiligt sich wieder an einer Bündelausschreibung für die Lieferung von elektrischer Energie über ein webbasiertes Beschaffungsportal. Die Aufgabe wird dem Bayerischen Gemeindetag mit der Fa. KUBUS übertragen.



Friedhof Mintraching

Die Breite für ein Familiengrab soll von 2,20 m auf 1,90 m geändert werden. Zuvor wird jedoch geprüft, ob auf die - derzeit zwingend notwendigen - Grabeinfassungen zumindest in einem Teilbereich des Friedhofes verzichtet werden kann.

Ehrungen

Zusätzlich zur Verleihung der gemeindlichen Ehrennadel werden künftig Personen für besonderes ehrenamtliches Engagement (mind. 15 Jahre) sowie für besondere sportliche Leistungen geehrt. Vorschlagsberechtigt sind die Vereine, die Pfarreien und sonstige demokratisch legitimierte Gruppierungen und Institutionen. Jeder Vorschlagsberechtigte kann pro Jahr 2 Personen vorschlagen. Jede Person kann nur einmal geehrt werden. Die Entscheidung über die Ehrung trifft der Gemeinderat. Die Würdigung erfolgt mit einer Urkunde am gemeindlichen Ehrenabend.

Bebauungsplan Birkenfeld der Stadt Neutraubling

Gegen die Planung mit 30 Bauparzellen wurden keine Einwände erhoben.

Sitzung vom 08.06.2015

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Die Gewerbeparzelle Germanenstraße 14, Rosenhof (Grundstück Fl.Nr. 300/39 mit 1.004 m²) wurde veräußert.

Energieagentur Regensburg e. V.

Der Leiter der Agentur, Herr Friedl Ludwig, präsentierte die Ziele, Zielgruppen, Leistungsbereiche und Projekte. Bürgerberatungen und Informationsveranstaltungen werden durchgeführt. Träger der Agentur sind die Stadt und der Landkreis Regensburg. Fast alle Gemeinden des Landkreises sind Mitglied in der Agentur. Der Gemeinderat wird in einer der nächsten Sitzungen über einen Beitritt entscheiden.

Geh- und Radwegunterführung der Bundesstraße 8 bei Wolfskofen

Das Staatliche Bauamt Regensburg baut diese Unterführung zur Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer. Eine entsprechende Vereinbarung mit der Straßenbauverwaltung wird abgeschlossen. Darin ist insbesondere geregelt, dass die Straßenbauverwaltung sämtliche Kosten der Baumaßnahme mit späteren Unterhaltskosten trägt. Die Gemeinde übernimmt die Verkehrssicherungspflicht, den Winterdienst und die Straßenbeleuchtung.

Baugebiet „Gengkofen – Süd“

Das Entwicklungsgebiet mit 5 Bauparzellen wird erschlossen. Die Straßenplanung wurde gebilligt und ein Erschließungsvertrag mit einem Bauträger wird abgeschlossen.

Dorferneuerung Moosham

Die Gemeinde wird im Vorstand durch Frau Bürgermeisterin Ritt-Frank vertreten. Vertreter im Verhinderungsfall sind die weiteren Bürgermeister Herr Schneider Armin (2. Bürgermeister) und Herr Blank Rudolf (3. Bürgermeister)

Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014

Die Jahresrechnung wurde bekannt gegeben. Diese schließt mit einem Überschuss von 1.181.622,24 €. Der Rechnungsprüfungsausschuss, unter Vorsitz von Herrn Brandl Christian, wird die örtliche Prüfung vornehmen.

Freiwillige Feuerwehr Sengkofen

Die gewählten Kommandanten Lichtinger Thomas mit Vertreter Freundorfer Daniel wurden bestätigt.

Altenheim St. Josef

Die Beratungsgesellschaft Consolutions, Hardt, hat mit einem Architekturbüro 4 Varianten für eine Entwicklung des Heimes ausgearbeitet. Der Gemeinderat wurde hierüber in der Sitzung vom 13.04.2015 informiert. Am 30.04.2015 wurden die Pläne der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Gemeinderat hat die Variante 3 (Anbau und Sanierung des Bestandes) beschlossen.

Sitzung vom 22.06.2015

Altenheim St. Josef

Der Gemeinderat hat über das Für und Wider zur Gründung einer Bauträger GmbH für das Altenheim beraten. Die Gründung der GmbH wurde abgelehnt.



SCHUHREPARATUR
MARTIN DOBLER

IHR SCHUHFACHMANN IN MINTRACHING!

MARTIN DOBLER
Pater-Folger-Str. 16
93098 Mintraching

☎ 09406 - 665
☎ 0151 - 11 59 36 43
✉ dobler-fam@t-online.de

geöffnet: Mo - Mi - Sa 9 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung



Die Gemeinde informiert

Das geht uns alle an!

110 Jahre BV Moosham

Für ein rundum gelungenes Fest hier ein herzliches Dankeschön

- an die Anwohner, für ihr Verständnis und ihre Unterstützung
- an die Helfer, für den enormen Arbeitseinsatz
- an die Organisatoren, für die tolle Veranstaltung

Vandalismus im Gemeindebereich

Vor einigen Jahren habe ich eine Bank am Gemeindeweiher im Mintrachinger Holz aufgestellt, um Spaziergängern Radfahrern etc. eine Sitzgelegenheit zu geben. Diese wird auch, vor allen Dingen von älteren Leuten, sehr viel genutzt. Leider wird diese Bank von ein paar Vandalen jedes Jahr in den Weiher geworfen. Bis jetzt konnte ich sie immer rausholen und wieder aufstellen, weil sie fast am Ufer schwamm. Heuer wird die Bergung etwas schwieriger, weil sie sich mitten im Weiher an einer seichteren Stelle verfangen hat. (Ein herzliches Dankeschön an Herrn Schaffner).

In letzter Zeit verbringen Jugendliche abends auf dem Pausenhof der Grundschule wieder ihre Freizeit. Dabei wird geraucht und Alkohol konsumiert. Die Überreste von Flaschen, Zigarettenskippen und sonstige Hinterlassenschaften liegen am Morgen vor der Eingangstür zum Schulgebäude. Leider finden auch Beschädigungen im und am Pausenhof statt. Die Pflanzen vorm Eingang wurden abgebrochen, die Ausstellungsstücke wurden mutwillig zerstört.

Die Gemeinde bittet die Bürger Beobachtungen umgehend zu melden.

Unsere sportlichen Hundebesitzer

Ein Grund, warum unsere Bevölkerung gesünder wird, ist der Trend zum Hund. Die Hundebesitzer gehen bei jedem Wetter regelmäßig in der Natur spazieren. Eine weitere sportliche Betätigung ist das Bücken zum Aufheben der Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge. Tütenspender sind ja bereits im Ortsbereich aufgestellt als Service für Sie! Ist Ihr Hund an der Leine, dann finden Sie auch garantiert den Ort zum Bücken und Ihr Hund erschreckt keine Kinder, die im Freien spielen.

Bitte um Mithilfe

Aufruf an alle Privatpersonen, Vereine und andere Institutionen!

Ab diesem Jahr wird in den Räumen der Gemeinde ein Archiv angelegt. Wir bitten deshalb alle Bürger, Vereine, Firmen etc. daran zu denken, dass historische Unterlagen, die die Gemeinde betreffen, z.B. bei einer Vereinsauflösung oder aus Nachlässen, nicht vernichtet werden, sondern als Dauer-

leihgabe oder Schenkung an das gemeindliche Archiv abgegeben werden.

Ihre Mithilfe ist dringend nötig, um die Geschichte und das Kulturgut unserer Gemeinde zu dokumentieren und zu erhalten. Insbesondere in Hinblick auf unser 1250-Jahr-Feier, die 2018 stattfindet. Hierfür benötigen wir noch historische Dokumente und Fotos für die Erstellung der Festschrift und für wechselnde Ausstellungen.

Kontakt und Informationen: Dörthe Reinwald, Tel. 09406/9412-23, Mail: doerthe.reinwald@mintraching.de

Krötenschutz



Wie in den vergangenen Jahren versuchten wieder über 1.000 Kröten und Teichmolche im März und April das Biotop bei Kleingilla als Laichgewässer zu erreichen und mussten dabei die sehr verkehrsreiche Gemeinde-Verbindungsstraße Sengkofen - Geisling überqueren. Durch den, vom Bauhof aufgestellten, über 400 m langen Krötenzaun, konnte die Mehrzahl der Tiere vor dem Verkehrstod bewahrt werden. Nur an den Enden der Strecke gab es einige Opfer. Franz Gabler und Franz Schuier vom BN leerten jeden Tag zweimal die eingegrabenen Eimer und trugen die Amphibien zum Biotop. An Tagen mit den heuer recht stürmischen Winden, musste auch der Zaun öfter gesichert werden. So konnten insgesamt 1.434 Erdkröten und 103 winzige Teichmolche in Sicherheit ihre Lebensweise fortsetzen und sich vermehren. Eine Anzahl von Spitzmäusen und Wühlmäusen wurde ebenfalls in den Eimern gefunden und befreit. Die Zahlen blieben im Vergleich mit den letzten Jahren konstant. Ausnahme war nur 2013, hier konnten über 2000 Kröten vor dem Verkehrstod bewahrt werden.



Reinhold Reinhardt G m b H

Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de



Mikrozensus

Auch im Jahr 2015 wird im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht!

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeamten zu unterstützen.

Tempokontrollen

Seit Juni blitzt es wirklich! Der Zweckverband kommunale Sicherheit Oberpfalz hat mit der Überwachung des fließenden Verkehrs begonnen. Das Messfahrzeug wird vor allem an Brennpunkten wie Schulen, Kindergärten, Seniorenheimen und Unfallschwerpunkten postiert sein, um auf Ihre Sicherheit zu achten. Der Zweckverband ist eine Behörde und kann daher zuverlässige Arbeit garantieren.

Die „Rote Tonne“

Mit Einführung der „Roten Tonne“ haben die 39 Wertstoffhöfe im Landkreis Regensburg ihr umfangreiches Angebot der Wertstofffassung erneut erweitert. Ab sofort werden dort nun auch leere Druckerpatronen und Tonerkartuschen in haushaltsüblichen Mengen angenommen, genauso wie leere Faxpatronen und Trommeleinheiten sowie verbrauchte Fixiereinheiten.

Die gebrauchten Patronen und Kartuschen werden, wie auch die anderen Wertstoffe auf den Wertstoffhöfen, einem ordnungsgemäßen und ökologisch sinnvollen Verwertungs- bzw. Recyclingverfahren zugeführt und können somit wieder als sogenannte „Sekundärrohstoffe“ eingesetzt werden. In der Regel können die Patronen und Kartuschen wieder befüllt werden.

Die Polizei informiert

Das Polizeipräsidium Oberpfalz informiert über eine steigende Anzahl von Wohnungseinbrüchen, diese sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt, mit einer Häufung im Stadtwesten, nahe der Autobahn A 93, informiert Michael Rebele, Pressesprecher des Polizeipräsidiums Oberpfalz. Die Taten sind rund um die Uhr verteilt, wobei das Gros in den Nachmittags- bzw. den frühen Abendstunden liegt. Zwischen Mittwoch und Freitag ereignen sich die meisten der Einbrü-

che. 27 Fälle gehen auf das Konto eines „Balkonkletterers“, ein Signal dafür, dass sich auch Bewohner der ersten oder zweiten Stockwerke nicht in Sicherheit wiegen dürfen. Auch im Landkreis Regensburg haben sich in der letzten Zeit mehr Wohnungseinbrüche ereignet. Schwerpunkte seien dort vor allem die Orte Hemau, Nittendorf und Wörth a. d. Donau. Das Phänomen „Wohnungseinbrüche“ ist leider fester Bestandteil des polizeilichen Arbeitsalltags und auch im Bereich des Polizeipräsidiums Oberpfalz ein Bestandteil der alljährlichen Kriminalstatistik. Für die Verantwortlichen ist bei dieser Spezies von Straftaten die Tatsache, dass bei den Betroffenen neben dem nüchtern betrachteten Beuteschaden die unmittelbare Verletzung der Privatsphäre auch einen emotionalen und oft lange Zeit nachwirkenden „Schaden“ mit sich bringt, ein zusätzlich motivierendes Moment. Umfassende Informationen zur Sicherheit im und um's Haus bieten die Mitarbeiter der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Regensburg (Telefon: 0941/506-2775 oder – 2776), an die sich interessierte Bürger aber auch Vereine oder Interessengruppen wenden können.

Aus dem Bau- und Umweltausschuss

Kramel-Will, Beate und Kramel Manfred	Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgaragen in Mintraching
Troll, Markus	Errichtung von Mehrfachgaragen in Moosham
Hupfer Wilhelm	Neubau eines Stalles für Trockensteher in Roith
Friedel Larissa und Sven	Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Mangolding
Hildebrand Angelika und Amiry Rahim	Errichtung einer Terrassenüberdachung in Mangolding
Junker Tanja und Alexander	Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen in Mangolding

Änderungs- und Dekorationsnäherie

Monika Spanfellner

Angerweg 13
93098 Mintraching
Tel.: 09406/958196
Mobil: 0160/94960058
nach telefonischer Vereinbarung

Schnell und zuverlässig



Aus dem Standesamt

Eheschließungen

Ulrike Maria Vilsmeier & Rudolf Rainer Paukert
Doris Barbara Frummet & Michael Zaar

Filmcafe am Morgen

Am Mittwoch 12.08.2015 wird der Film „Mama gegen Papa“ gezeigt.

Einlass ist ab 10:30 Uhr, Filmbeginn um 11:00 Uhr, der Preis beträgt 7,00 €.

Im Preis enthalten ist eine Tasse Kaffee, Tee oder ein Glas Sekt sowie eine Breze oder ein süßes Gebäckstück. Das Café findet vor Filmbeginn statt.

Eine Reservierung ist unbedingt erforderlich, unter 0941/41625 (Regina Kino).

Bürger-Energiepreis

Wer kann teilnehmen?

Mit dem Bürgerenergiepreis Oberpfalz werden Privatpersonen, Vereine, Schulen und andere nichtgewerbliche Gruppierungen ausgezeichnet, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen.

Welche Projekte können eingereicht werden?

Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen. Die Projekte sollen dazu beitragen, ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen.

Der Realisierungsgrad der Maßnahmen ist kein Kriterium für die Bewerbung. Ideen und Konzepte, die noch nicht in Umsetzung sind, können genauso eingereicht werden wie Projekte, die im laufenden Jahr begonnen haben. Auch Projekte, die schon vor längerer Zeit begonnen haben, die aber aufgrund ihrer inhaltlichen Qualität nach wie vor Bestand haben, können teilnehmen.

Was ist für die Bewertung entscheidend?

Die Bewertung der eingereichten Vorschläge richtet sich danach, ob es ihnen gelingt einen Impuls für die Energiezukunft zu setzen. Die Projekte sollen eine Vorbildfunktion einnehmen und die Akzeptanz für die Energiewende und die damit verbundenen Aufgaben erhöhen. Der Umfang des Projekts ist kein Bewertungskriterium.

Wie bewirbt man sich?

Der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen kann zusammen mit ergänzenden Unterlagen bei Ihrer Gemeinde eingereicht werden.

Der Bewerbungsbogen ist auch im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis abrufbar.

Die jeweilige Gemeinde gibt eine individuelle Bewerbung-

frist vor und leitet die besten drei Vorschläge bis zum 18. August 2015 an die Bayernwerk AG weiter.

Was gibt es zu gewinnen?

Der Bürgerenergiepreis Oberpfalz ist insgesamt mit 10.000 Euro dotiert. Die Fachjury wird drei Preisträger auswählen. Die Aufteilung des Preisgeldes erfolgt durch die Jury.

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Annette Seidel: Bayernwerk AG, annette.seidel@bayernwerk.de, Tel. 0921 285-20 82

Klimapreis

WELCHES ZIEL WIRD VERFOLGT?

Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Landkreises Regensburg für vorbildliches Verhalten hinsichtlich Energieeinsparung und CO₂-Reduzierung, insbesondere bei der Wärmeerzeugung, zu belohnen. Andererseits sollen diese für nachhaltiges Verhalten und Engagement motiviert werden.

AN WEN RICHTET SICH DER PREIS?

Der Preis richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Landkreises Regensburg, die in ihrem privaten Haushalt Maßnahmen zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes umgesetzt haben oder die bezüglich Neubau bzw. Sanierung besonderen Wert auf nachhaltige Reduzierung von CO₂-Emissionen legen.

IN WELCHEN KATEGORIEN WIRD DER PREIS VERLIEHEN?

Die Auslobung des Preises erfolgt in drei verschiedenen Kategorien.

- Kategorie 1: Topleistung im Neubau
- Kategorie 2: Topleistung bei der Gebäudesanierung
- Kategorie 3: Topleistung im privaten Haushalt inklusive Mobilität

WER KANN SICH UM DEN PREIS BEWERBEN?

Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen, als auch mehrere Personen gemeinsam als privater Haushalt oder Wohngemeinschaft, die ihre Topleistung in Stadt oder Landkreis Regensburg erbracht haben.

WER ERMITTELT DIE PREISTRÄGER?

Die Bewerbungen werden von der Energieagentur Regensburg entgegengenommen und für eine jährliche Auswertung aufbereitet. Ausgezeichnet werden pro Kategorie drei besondere Topleistungen bezüglich Energieeinsparung und CO₂-Reduzierung.

UNTERSTÜTZUNG DURCH STAAT, INDUSTRIE UND HANDWERK?

Der Regensburger Klimapreis wird durch staatliche Förderungen sowie Aktionen seitens der Industrie und des regionalen Handwerks unterstützt.

Einige Beispiele:

- Wechsel zu Ökostromtarifen, z.B. rewario.strom.natur
- REWAG Erdgas-Förderprogramm



- Aktionen der Solarthermiebranche, z.B. Sonnenkraft-Solarförderung
- Pelletprämie Regensburg des DEPI für einen Kesseltausch
- Unterstützung der Handwerkerinnung
- Marktanzreizprogramm der BAFA

WIE LÄUFT DIE BEWERBUNG AB?

Die Bewerbung erfolgt in drei Schritten:

- 1. Vollständiges Ausfüllen der Bewerbungsunterlagen
- 2. Einreichen der vollständigen Bewerbungsunterlagen
- 3. Nachweis der relevanten Maßnahmen (nur im Falle der engeren Auswahl)

Die Bewerbungsunterlagen finden Sie online unter www.regensburger-klimapreis.de

Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie auf zwei Wegen ein-senden:

ONLINE-BEWERBUNG:

Sie füllen die Bewerbungsunterlagen vollständig am PC aus, speichern diese ab und senden Sie per E-Mail an klimapreis@energieagentur-regensburg.de

Betreff: Regensburger Klimapreis 2015

POSTALISCHE BEWERBUNG:

Sie drucken die Bewerbungsunterlagen aus, füllen sie vollständig aus und senden Sie am Postweg zur:

Energieagentur Regensburg e.V.

Altmühlstraße 1a

93059 Regensburg

Tel. 0941 2984491-0

Fax: 0941 2984491-20

Forschungsprojekt

Von den Anfängen der Landwirtschaft

Vor etwa 7.500 Jahren wurden Menschen im nordwestlichen Gäuboden erstmals sesshaft. In ihren Siedlungen nutzten sie domestizierte Pflanzen und Haustiere als Nahrungsgrundlage. Damit wurden die umherziehenden Jäger und Sammler der Mittelsteinzeit von einer sesshaften bäuerlichen Kultur der Jungsteinzeit abgelöst. Dieser Wandel in der Ernährungs- und Siedlungsweise ist so bedeutend für die Menschheitsgeschichte, dass man von der neolithischen Revolution spricht.

Die Menschen, die während dieses Zeitraums gelebt haben und von denen weder Schrift noch Namen überliefert sind, werden von den Archäologen „Linienbandkeramiker“ – nach der Verzierung ihrer Tongefäße – benannt.

Der Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte der Universität Regensburg (Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Thomas Saile) bereitet zurzeit ein Forschungsprojekt über diese Epoche vor. Eine auffällige Konzentration dieser über 7000 Jahre alten Fundstellen befindet sich zwischen Mangolding und Mintraching. Dort, wie auch in einigen anderen Gemarkungen des Landkreises Regensburg, sollen im Verlauf des Jahres 2015 Geländearbeiten stattfinden.

Dabei werden zerstörungsfreie Arbeitsmethoden angewendet. Im Wesentlichen sollen Magnetometer-Prospektionen und Oberflächenbegehungen auf abgeernteten Äckern und Wiesen eingesetzt werden. Dazu tragen drei bis vier Personen ein solches Magnetometer ohne Fahrzeuge und ohne Bodenkontakt über die Oberfläche. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, auf Bodeneingriffe oder gar großflächige Ausgrabungen zu verzichten. Trotzdem können Lagepläne der vorgeschichtlichen Siedlungen, deren Reste sich unter den Äckern erhalten haben, erstellt werden.

Die Geländearbeiten sind nicht ohne die Genehmigung der Eigentümer und im Einvernehmen mit den Bewirtschaftern der Flächen auf entsprechenden Bodendenkmälern möglich. Sie werden in Zusammenarbeit mit Gemeinde-, Kreis- und Bezirksverwaltungen sowie dem Bayerischen Landesdenkmalamt abgesprochen und ausgeführt. Es ist geplant nach Abschluss der Arbeiten die Ergebnisse der Forschungen einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen.

Ansprechpartner ist: Martin Posselt, Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte, Universitätsstraße 31, D-93053 Regensburg, Tel. 0941 943-3572, Mobil +49 (0)172 6763087, E-Mail Martin.Posselt@ur.de.

BREBAUM

METALLBAU

Meisterbetrieb

Stahl — Edelstahl — Messing

93098 Mintraching • St. Gilla 2

Telefon: 0 94 06 / 32 37

Telefax: 0 94 06 / 95 84 93

Mobil: 01 71 / 4 25 82 61

TREPPEN • GELÄNDER • TORE • WOHNRAUMOBJEKTE



Ein familiennaher Beruf mit Perspektive: Tagesmutter/ Tagesvater



Das Kreisjugendamt Regensburg sucht qualifizierte Tagespflegepersonen!

Eltern brauchen gute Kinderbetreuungsangebote, um Familie und Beruf miteinander vereinbaren zu können. Qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter ergänzen und unterstützen Eltern bei der Bildung, Erziehung und Betreuung ihres Kindes.

Kindertagespflege ist die familienähnlichste Form der Betreuung von Kindern. Tagesmütter und Tagesväter betreuen bei sich zu Hause in einer kleinen überschaubaren Gruppe. Diese Betreuungsform kommt den Bedürfnissen von Babys und Kleinkindern entgegen, steht aber auch anderen Altersstufen ergänzend offen.

Qualifizierte Tagespflegepersonen und Eltern werden durch das Kreisjugendamt Regensburg begleitet, erhalten Beratung und Unterstützung.

Voraussetzungen:

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern sowie ausreichend Zeit und Raum für Tageskinder? Sind Sie u. a. interessiert, sich in diesem Bereich durch spezielle Kurse zu qualifizieren und weiterzubilden? Sind Sie offen für Kooperation und Austausch?

Dann wäre vielleicht auch für Sie diese vertrauensvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit als qualifizierte(r) Tagesmutter/-vater eine familiennahe berufliche Alternative!

Das Kreisjugendamt Regensburg unterstützt bei der Vermittlung von Tagespflegekindern und der finanziellen Abwicklung, organisiert Vernetzungstreffen/Fortbildungen sowie Ersatzbetreuung u. v. m.

Wenn Sie Tagesmutter/-vater werden wollen, dann melden Sie sich gerne im Landratsamt - Kreisjugendamt - Regensburg bei:

Ute Raffler, Telefon: 0941/4009-491
E-Mail: tagespflege@lra-regensburg.de
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.landkreis-regensburg.de - Stichwort „Tagespflege“

ingrid sahrmann

gardenen
werkstatt

rosenhofer str. 21 • 93098 mintraching
telefon (0 94 06) 28 31 89

gardenennäherei (für eigen- und fremdstoffe)
gardenenstoffe • schaumstoffauflagen •
plissees • raffrollos • vertikallamellen •
gardenenleisten und -stangen • zubehör etc.

www.sahrmann-gardenenwerkstatt.de  



Gewässerunterhaltung



Der Gemeindebereich Mintraching als sehr flächenstarke Gemeinde ist von zahlreichen Bächen und Gräben durchzogen. Die Fließgewässer in Bayern sind nach Ordnungen eingeteilt. Als Gewässer 1. Ordnung gelten größere Flüsse wie Donau oder Regen, Gewässer 2. Ordnung sind größere Bäche wie die Pfatter. Diese Fließgewässer sind erfasst und die Unterhaltungspflicht liegt bei den Wasserwirtschaftsämtern. Alle übrigen Gewässer sind als Gewässer 3. Ordnung in Zuständigkeit der jeweiligen Kommunen.

In Stadt und Landkreis Regensburg kümmert sich seit 2006 der Landschaftspflegeverband (LPV) Regensburg stellv. für die Gemeinden um den Unterhalt der Gewässer. Dies hat den Vorteil, da die Bäche und Gräben an den Gemeindegrenzen nicht halt machen und die Pflege gemeindeübergreifend mit fachlichem Personal durchgeführt werden kann. Außerdem gibt es für das Wasserwirtschaftsamt, als fachliche Aufsichtsbehörde, einen verantwortlichen Ansprechpartner. Durch die hervorragende Vernetzung des LPV in Stadt und Landkreis Regensburg hat sich die Pflege in den letzten Jahren bewährt.

Der Unterhaltungszustand der Gewässer im Gemeindebereich Mintraching ist im Allgemeinen sehr gut. Jährlich werden über 20.000,- € in Ausschneiden, Räumen und Ausmulchen von Gräben und Bächen gesteckt. Turnusgemäß werden

verschiedene Gewässer gepflegt und unterhalten. Aus fachlicher Sicht reicht ein Turnus von etwa 7 – 10 Jahren, in dem ein Graben geräumt werden sollte. Die Fließgewässer südl. der Donau weisen aufgrund der Geologie praktisch kein oder nur schwaches Gefälle aus. Außerdem wurden durch falsches oder zu häufiges Räumen in den letzten Jahrzehnten die Bäche und Gräben immer breiter, sodass die Fließgeschwindigkeit noch stärker verlangsamt wird. Das führt dazu, dass sich das Wasser zu schnell erwärmt und außerdem noch stärker mitgebrachte Fracht (Schlamm, Sand) ablagert. Meist würde eine Grabenbreite von 0,5 – 0,75 m ausreichen, damit bei Mittelwasser, also im Normalfall, der ordnungsgemäße Wasserabfluss gewährleistet ist.

In den letzten Monaten häuften sich Nachfragen, dass der Grundwasserspiegel sehr hoch sei. Das Thema Grundwasser hat, nicht zuletzt wegen der Polderdiskussion entlang der Donau im östl. Landkreis, eine neue Dimension bekommen. Das Thema Grundwasser ist aber ein sehr komplexes Thema. Veränderungen im Boden sind durch vielerlei Ereignisse der letzten Jahre beeinflusst. Bei einem größeren Regenereignis oder einer längeren Regenperiode erhöht sich der Grundwasserspiegel zwangsläufig. Allerdings nicht sofort, sondern der Pegel steigt erst nach einer gewissen Zeit, oft erst lange nach dem Regen. Umgekehrt sinkt der Grundwasserspiegel

auch wieder erst lange nach Trockenzeiten. Man kann festhalten, dass sich der Grundwasserspiegel zeitversetzt mit oberirdischen Einträgen verändert. Natürlich spielen auch bauliche Veränderungen im Laufe der Jahrzehnte eine Rolle. Viele ehem. ldw. Flächen wurden versiegelt, nicht nur durch Straßenbau, sondern auch im Häuser- und Gewerbebau. Auch im privaten Bereich wurden viele Zufahren gepflastert, geteert oder überdacht. Unser Gesellschaftsfeld hat sich in den letzten Jahren sehr stark verändert. Das hat auch Auswirkungen auf unsere Natur.

Angesprochen werden auch immer wieder die Uferbereiche, die sehr stark mit Gras und Schilf überwuchert werden. Ein Bach ist nicht nur ein Bauwerk für den Abfluss des Wassers, sondern auch ein Biotop und Lebensraum für verschiedene Tier- und Pflanzenarten. Die Gewässer sind ein Netzwerk in der Natur und der Umgang und die Pflege bedarf einer sehr sensiblen Vorgehensweise. Die Ufervegetation aus Schilf oder Gehölzen ist für ein Gewässer ganz typisch und auch notwendig. Leider findet man v.a. im südl. Landkreis immer weniger Gewässer mit einer ordentlichen Gehölzstruktur. Diese verhindert das Verwachsen der Gräben und dient außerdem als natürlicher Schatten für das Gewässer. Bei reinen Schilfbeständen v.a. am Moosgraben findet man aber auch hauptsächlich im Hochsommer immer wieder eine freie Fließrinne im Bachbett vor. Das Wasser, auch bei geringer Fließgeschwindigkeit, bahnt sich seinen Weg durch die Landschaft. Von außen betrachtet könnte man durchaus meinen, dass der Bachlauf durch den Schilfaufwuchs behindert ist. Bei näherer Betrachtung findet man aber das Gegenteil vor. Wichtig ist aber auch hier, dass die Gräben turnusgemäß einer Pflege unterworfen werden müssen. Wie in der Gemeinde Mintraching üblich, werden abschnittsweise die Gewässer dann ausgeschnitten, gemulcht oder geräumt, damit das Öko-System Gewässer funktioniert.

Ein weiterer Punkt sind die Biber im Gemeindebereich. Die Biberpopulation hat in den vergangenen Jahren stark



zugenommen. War der Biber in früheren Zeiten nur in sensiblen und für den Menschen nicht zugänglichen Bereichen zu finden, so ist er nun überall in der Kulturlandschaft verbreitet. Dies führt zwangsläufig zu Konflikten. Viele Biberdämme stauen Wasser an, überschwemmen l.d.w. Flächen oder es sind Einbrüche durch Biberröhren in Wegen oder Grundstücken zu finden. Auch hier sind wir gemeinsam mit der Gemeinde Mintraching bestrebt, die Schäden so gering als möglich zu halten. Turnusgemäß werden die Biberdämme in Absprache mit dem Bibermanagement des Landkreises Regensburg entfernt und in bestimmten Bereichen gibt es auch Abfängenehmigungen. Ein Biberdamm kann sich durchaus auf den unmittelbaren Bereich vor dem Damm auf die direkt angrenzende Fläche auswirken, je nach Bachbett und evtl. vorhandenen Uferstreifen. Einen Einfluss auf das Grundwasser hat er allerdings nicht. Dazu ist das Thema wie schon beschrieben viel zu komplex und vernetzt, als dass sich ein einzelner oder mehrere Biberdämme daraufhin auswirken könnten.

Das Thema Gewässerunterhalt ist ein sehr weitreichendes und sensibles Thema. Gewässer dienen in erster Linie einem geordneten Wasserabfluss, aber sie dienen auch einem zusammenhängenden Ökosystem. Diese Pflege erfordert ein erhebliches Maß an Verständnis für Mensch und Tier. Die Bedürfnisse aller Beteiligten unter einen Hut zu bringen ist unser Ziel. Daran arbeiten wir gemeinsam mit der Gemeinde Mintraching für alle Bürgerinnen und Bürger.



Pflegebedürftige erhalten monatlich einen Müllsack kostenlos. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für einen Müllsack pro Monat. Vorgelegt werden muss ein ärztliches Attest, welches die Inkontinenz von Pflegebedürftigen bescheinigt. Diese Bescheinigung ist Frau Angelika Kraus, Zimmer 10 in der Gemeindeverwaltung vorzulegen.

Mintrachinger sucht im Gemeindebereich zum Kauf: 2 Familienhaus, Scheune oder größere Garage, Waldstück
Tel. 0173 8642842

Einfamilienhaus für 2 Personen oder Bauplatz in ruhiger Lage im Gemeindebereich Mintraching gesucht. Angebote bitte unter 0160 4939033 oder 09491 2567 ab 18.00 Uhr

Der Bestatter Ihres Vertrauens im Landkreis



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

abschied
Fachinstitut für Bestattungen

Telefon: **20 04**
0 94 01 /

93073 Neutraubling · Sudetenstr. 8 · neben Cafe Worzischek

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Überführungen im In- und Ausland
Auf Wunsch besuchen wir Sie auch zu Hause. – Auch an Sonn- und Feiertagen

Gut, dass es jemanden gibt, der sich um alles kümmert!



Familienstützpunkt

Seit der Eröffnung des Familienstützpunktes in Neutraubling sind drei Jahre vergangen. Daher möchte ich den Familienstützpunkt und mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Nicole Rempter, bin Dipl. Sozialpädagogin (FH) und arbeite für die Stadt Neutraubling im Städtischen Kindergarten Sausewind und betreue mit 6 Wochenstunden auch den Familienstützpunkt in Neutraubling.

Der Familienstützpunkt Neutraubling gehört zu den sechs Familienstützpunkten im Landkreis Regensburg. Alle Bürgerinnen und Bürger haben die freie Wahl, welchen Familienstützpunkt im Landkreis sie aufsuchen möchten.

In Neutraubling ist der Familienstützpunkt im Städt. Kindergarten Sausewind integriert. Die Elternsprechstunden finden jeweils Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr statt. In dieser Zeit können u.a. Eltern, Alleinerziehende, Großeltern ohne Termin zu einem Gespräch kommen. Beratungsthemen können von der Suche nach einem bestimmten Kursangebot fürs Kind, über Erziehungsfragen bis zu persönlichen Problemen sein. Bei Bedarf stelle ich Kontakt zu weiterführenden Fachstellen (z.B. Erziehungsberatung) in Stadt und Landkreis Regensburg her.

Mehrmals im Jahr biete ich auch im Familienstützpunkt in Neutraubling verschiedene Elternabende zu Erziehungsthemen (z.B. Pubertät oder ADHS) an.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigten, dass diesen Service „Familienstützpunkt in Neutraubling“ vor allem Eltern, Großeltern etc. nutzen, deren Wohnort nahe an Neutraubling liegt.

Kontaktdaten:

In unmittelbarer Nähe vom Neutraublinger Marktplatz und dem BRK Seniorenheim finden Sie den Familienstützpunkt, integriert in den Städt. Kindergarten Sausewind.

Familienstützpunkt Neutraubling

Edith-Frank-Str. 10

93073 Neutraubling

Telefon: 09401 / 5398070

E-Mail: familienstuetzpunkt@neutraubling.net

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Nächster Termin:

Offener Elternabend

Thema: „Entspannte Eltern, glückliche Kinder“ - Wie ich im Familienalltag die persönliche Balance behalte!

Referentin: Frau Weber

Termin: 10.11.2015, 19.00 Uhr im Familienstützpunkt Neutraubling

Malteser

Leben mit Demenz

Schulung für Angehörige von demenziell Erkrankten

Das Angebot

Mit dieser Schulung bekommen pflegende Angehörige eine grundlegende Einführung zur Krankheit Demenz und wertvolle Tipps für Umgang und Alltag mit einem an Demenz erkrankten Angehörigen.

Kursinhalte

- Basiswissen zum Krankheitsbild Demenz
- Kommunikation mit Betroffenen
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Rechtliche Rahmenbedingungen / Pflegeversicherung
- Entlastung und Hilfsangebote u.v.m.

Termin

16.09., 23.09. und 30.09.15

Jeweils von 17.00 -19.15 Uhr

Dauer: Insgesamt 6 Stunden verteilt auf 3 Tage.

40 Euro – Kosten können auf Nachfrage von der Pflegekasse übernommen werden.

Referentinnen

Barbara Breu, exam. Altenpflegerin, Leitung BED

Daniela Schwarz, exam. Krankenschwester





Terminkalender Ortsvereine Mintraching

Juli	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
11.07.	Sommernachtsfest		Wiese Holzler-Haus
16.07.	Radtour	Frauenbund	
24.07.	Abschlussabend	Kinderhort	Kinderhort
September	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
19.09.	Landkreislauf	FC Mintraching	
23.09.	Vortrag „Essig und Öl“ mit Verkostung	Frauenbund	
Oktober	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
04.10.	Erntedank	alle Vereine	Kirche
08.10.	Oktoberrosenkranz und Weinfest	Frauenbund	Kirche/Pfarrheim

Terminkalender Ortsverein Rosenhof & Wolfskofen

Juli	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
04.07.	Sommernachtsfest	Feuerwehr	Gerätehaus 19:00 Uhr
18.07. - 19.07.	Fischerfest	Fischerverein Allkofen-Mintraching	Roither See
24.07. - 26.07.	70 Jahre FC Rosenhof	FC Rosenhof	Sportplatz
26.07.	Stockschießen Gemeindemeisterschaft	Stockabteilung FC Rosenhof	Sportplatz 9:00 Uhr
August	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
14.08.	Fahrt zum Gäubodenfest	alle Vereine	17:00 Uhr
15.08.	Pfarrfest	Pfarrgemeinde	Gasthaus „Alte Schule“ 11:00 Uhr
September	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
05.09. - 06.09.	Feuerwehrausflug	Feuerwehr	
11.09.	Herrenturnier für Vereinsmannschaften	Stockabteilung FC Rosenhof	Sportplatz 18:00 Uhr
15.09.	Weinfest	Feuerwehr	19:00 Uhr
20.09.	Turnier der Regensburger Firmen und Behördenliga	Stockabteilung FC Rosenhof	9:00 Uhr
Oktober	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
04.10.	Erntedank	Alle Vereine	Kirche
09.10.	Starkbierfest	Wirtin	Gasthaus „Alte Schule“ 19:30 Uhr

Terminkalender Ortsvereine Scheuer & Mangolding

Juli	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
05.07.	Pfarrfest	PGR	
10.07.	Grillnachmittag	65 plus	
	Sommerfest/Ausflug	OGV	
31.07.	Radltour zum Essen	KDFB	
August	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
15.08.	Kräuterbuschenverkauf	OGV	
16.08.	Oldtimer- und Drescherfest		Holzerhof

September	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
06.09.	Vereinsausflug nach Keilberg	FF	
11.09.	Bibelgartenführung/ Einkehr	65 plus	
20.09.	Jahresgottesdienst	Trachtenverein	Kirche
25.09.	Jahresamt zum 40-jährigen Jubiläum	KDFB	Kirche
Oktober	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
04.10.	Erntedank	OGV	Kirche
09.10.	Herbstversammlung	OGV	
10.10.	Ausflug zur Weinstube	OGV	
13.10.	Sternwallfahrt	KDFB	
22.10.	„Fussreflexzonenmassage“ Sr. Jubilata	KDFB	
23.10.	Kirta-, Kaffeenachmittag mit Musik	65 plus	

Terminkalender Ortsvereine Moosham & Sengkofen

Juli	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Anfang	Stecklingsvermehrung Rosen	OGV	
03.07.	Königsschießen und Endschießen	Frohsinn	
10.07.	Königsschießen und Endschießen	Frohsinn	
11.07. - 12.07.	Dorffest	FF	Sengkofen
16.07.	Fahrradtour	Frauenbund	
17.07.	Vereinsehrenabend mit Königsfeier	Frohsinn	
19.07.	Königsfeier	Tell	
August	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
02.08.	Ausflug Anna-Fest (Forchheim)	FF Moosham	
07.08.	Schafkopfturnier	SVM	
07.08. - 09.08.	Reitturnier	SVM	
14.08.	Kräuterbüschelbinden	Frauenbund	
15.08.	Volksfestfahrt	BVM	
September	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
13.09.	Vereinsausflug	OGV	
17.09.	Schießbeginn	Tell	
18.09.	Eröffnungsschießen	Frohsinn	
26.09.	Wattturnier	Tell	
Oktober	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
	Bastelabend	OGV	
03.10.	Weinfest	Tell	
10.10. - 11.10.	Tiefbrunner Kirta	KMV/FFM/ Frohsinn	
15.10.	Oktoberrosenkranz	Frauenbund	
16.10. - 17.10.	Skibazar	BFSF	
18.10.	Herbstschießen Bockenberg	KMV	
24.10.	Weinfest	GH Wild	Moosham



Bücherei

„Lesen, ein Weg ins Leben“

Manfred Hinrich



Nächste Aktionen:

- 05.07.: „Tanabata“, ein japanischer Brauch u. Bücherflohmarkt
- 02.08.: geschlossen
- 06.09.: geschlossen
- 04.10.: „Auf guad boarisch“

Büchereiführerschein

Einen erfolgreichen Aufschwung in den Leser- und Ausleihzahlen kann die Gemeindebücherei in den letzten Monaten verbuchen. Dies verdankt sie einem engagierten Team, das mit vielen Aktionen die Leser in die Bücherei lockt.

Besonders die vielen Angebote für die Kinder, wie der Büchereiführerschein für die Vorschulkinder beider Kindergärten ist jedes Mal ein voller Erfolg.

Im April/Mai fand an sieben Vormittagen wieder der Büchereiführerschein für 40 Vorschulkinder der Kindergärten im Gemeindegebiet statt. Den Kindern wurde alles rund um die Bücherei und das Buch erklärt. So erfuhren sie nicht nur jede Menge über die Arbeit der Büchereimitarbeiter, sondern durften selbst am Computer eine Ausleihe verbuchen, versuchten verleihte Bücher zu trennen oder lernten die Pippilothek und die lesende Kuh kennen. Zum Abschluss bewiesen die Kinder, dass sie aufgepasst hatten bei einer Fragerunde und einer Bilderrallye. Mit dem schwer erarbeiteten Büchereiführerschein können wir hoffentlich bald viele neue Leserratten in unserer Bücherei begrüßen.

Auch Vorlesestunden für die Mutter-Kind-Gruppen mit Ausleihmöglichkeiten und die Antolinauszeichnungen für Schulklassen sind wichtig für die jüngeren Leser und deren Eltern. Ein besonderes Erlebnis ist die Sonntagsöffnung, jeweils am ersten Sonntag im Monat. Verbunden mit vielen Aktionen, wie einer Teestunde, Spiele- und Hörbuchvorstellung, Afrikatag, Bücherflohmarkt und vielen weiteren Ideen wird versucht die Leser anzusprechen und die Öffnungszeit attraktiv zu gestalten.

Ein regelmäßiger Besuchsdienst mit Vorlesen im Seniorenheim, um auch die Senioren als Lesergruppe zu erreichen, Teilnahme an der Aktion Lesestart und die Erweiterung des Medienprogramms durch Hörbücher und Brettspiele runden das Angebot ab.

Spielevormittag mit Twister

Wir haben gewonnen!

Die Gemeindebücherei Mintraching hat in diesem Jahr einen Lesezeichen-Preis der Bayernwerk AG gewonnen. Mit der Auszeichnung unterstützt der regionale Energienetzbetreiber das hervorragende Angebot und den Einsatz der Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer mit 1.000 Euro. Nach dem Motto „Bibliotheken fördern Lesen – wir fördern Bibliotheken“ soll die Aktion „Lesezeichen“ Hilfe und Anerkennung für den Beitrag der Gemeindebücherei Mintraching zur Leseförderung von Kindern und Jugendlichen sein. Im Beisein von Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank übergab Richard Fritsch, Kommunalbetreuer des Bayernwerks, die Urkunde und den Mediengutschein an Dörthe Reinwald, Leiterin der Gemeindebücherei Mintraching. Zusätzlich erhält die Bibliothek einen gemütlichen Sitzsack für die Leseecke sowie Buchaufkleber, Tragetaschen und echte Lesezeichen.

v.l. Brigitte Geser, Dörthe Reinwald, Richard Fritsch, Angelika Ritt-Frank



Aus der Schule

Unterrichtsgang zur Fa. Meindl

Wir machten uns am Montag, den 16.03.2015 um 8:15 Uhr mit dem Bus auf den Weg zur Firma Meindl. Die Firma Meindl holt den Müll ab, sortiert ihn und lagert ihn. Das alles erklärte uns Herr Gareis, der uns alles zeigte. Als Erstes gingen wir ins Bürogebäude, dort trafen wir auf Reinhard Meindl, einen der Geschäftsführer. Danach erklärte uns Herr Gareis, dass im Büro Auskünfte gegeben werden sowie Beschwerden angenommen werden. Falls jemand dort arbeiten will, braucht er starke Nerven und muss immer höflich bleiben. Er zeigte uns die zweite Abteilung, in der die Fahrzeugverteilung bearbeitet wird. Als Nächstes gingen wir in den Schulungsraum. Dort werden alle fünf Jahre die Fahrer geschult. (Vanessa und Annika)

Die Firma Meindl wurde 1952 gegründet. Sie haben 10 Hallen und bieten gute Beratung für Müllentsorgung. Für die Fahrer gibt es außerdem Sozialräume. (Amelie)

Die Disponenten sind Leute, die organisieren und Dinge planen. Die Firma Meindl ist auch ein Ausbildungsunternehmen. (Sarah und Sinah)

Die Firma hat 95 Müllautos und 190 Mitarbeiter. In der LKW-Werkstatt werden Müllautos und Container repariert. (Jonas und Maxi)

Seit 13 Jahren gibt es auch eine Spezialeinheit. Sie kontrolliert Spielplätze. (Luis und Leon)

In der Halle für Sondermüll teilte unser Führer uns mit, dass die Behälter mit Symbolen gekennzeichnet sind und auch sehr sicher sein müssen, damit keine giftigen Stoffe oder Flüssigkeiten austreten können. In der Sondermüllhalle 2 ist ein riesiger Behälter platziert, welcher dazu beitragen soll, dass wenn Benzin, das ebenso in der Halle gelagert wird, zu brennen beginnt, alles rechtzeitig gelöscht werden kann. (Elena und Lara)

Dort wird mit Symbolen gearbeitet. Es gibt dort auch einen geschweißten Boden. (Tobias und Lucas)

Durch moderne Anlagen werden Blechdosen zu großen Quadraten gepresst und gestapelt. Ein Quadrat wiegt rund 200 kg. Auch der Sperrmüll wird auf einen Haufen gelegt und die zu großen Teile werden gepresst. Meindl hat auch eigene Lackiermeister, die die Container lackieren. (Layla)

Styropor wird in großen Säcken gesammelt.

Am spannendsten an der ganzen Führung war eindeutig der Kran, der den Schrott mit dem Greifarm hochgehoben und auf einen Müllberg geworfen hat. (Raphael und Lukas)

Es gab auch eine riesige Waage. Dort werden die Müllautos gewogen. (Katarina)

Wir, die Klassen 4a und 4b, durften auch auf die Waage. Zum Abschluss haben wir von Herrn Gareis kleine Mülltonnen bekommen. Jetzt war uns allen klar, wie viel Arbeit unser Abfall macht. (Annika und Vanessa)

Am wichtigsten ist die Müllvermeidung. (Hannes)

Eine total verrückte Sportstunde

Crazy Wolfi, Sportpädagoge, Choreograph und DJ, tourt im Auftrag der gemeinnützigen Einrichtung Fresh Fantasy im knallgelben „let's move-Schoolbus“ durch Deutschlands Grundschulen. Am 20. März machte er in Mintraching halt und begeisterte 180 bewegungshungrige Schülerinnen und Schüler mit seinem bundesweit einmaligen Sportprogramm. Wolfi, hatte für die Kinder einen abwechslungsreichen Bewegungscocktail gemixt, dem sich selbst Sportmuffel nicht entziehen konnten. Ergänzt wurde dieser Mix durch motivierende Musik, freche Sprüche und kreative Dekoelemente. Die Kinder absolvierten eine Blitz-Ausbildung zum „cool move mixer“ und hatten dabei viel Spaß am Sport und der Bewegung.

Mit Michael Jacksons Moonwalk, Dance-Frisbee, Hip-Hop-Limbo, Hula-Hoop, einfachen Breakdance-Spins und Streetsurfing auf Rollen zog Wolfgang Richter, alias Crazy Wolfi, Kinder und Lehrkräfte gleichermaßen in seinen Bann.



**HOLZ - . STAHL - &
BAUSTOFFHANDEL**

STAHLZUSCHNITTE NACH IHREN MAßANGABEN

HÖRMANN - NORMSTAHL - NOVOFERM
Montage - Tore - Antriebe - Türen - Service

A. Hochgräfe
Hetschenweg 3a
93098 Mintraching
Tel. 09406 / 3530
Fax 09406 / 3540
Mobil 0172 / 9740867

*Ein Anruf lohnt sich
bestimmt*
PLANUNG & VERKAUF
Auch kleine Mengen



Experimente mit der Energieagentur

Herr Zange von der Energieagentur Regensburg führte am 09.03.15 und am 13.03.15 mit den Kindern der 3. Jahrgangsstufe die Energiebildungsinitiative durch.

Am Praxistag durften die Schüler in Arbeitsgruppen Experimente zu Photovoltaik, Solarthermie, Wasser- und Windkraft durchführen. Dabei erfuhren sie, wie Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien gewonnen werden können und gestalteten Plakate dazu.

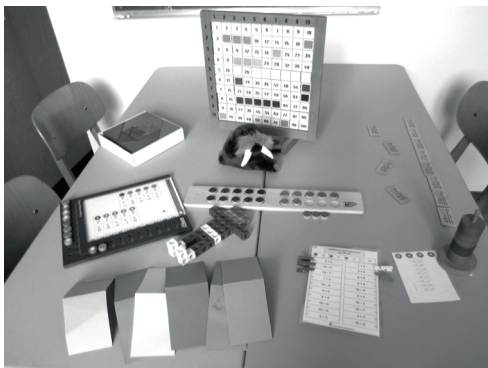
Außerdem wurden die Kinder sensibilisiert, dass Energie nicht nur umweltfreundlich hergestellt, sondern, wenn möglich, auch eingespart werden soll.

Am Energietag wurden nochmals alle unterschiedlichen Experimente den Schülern der Klasse 3a und b präsentiert und die Schüler, die sie durchgeführt hatten konnten sie als Experten den anderen Kindern erklären.

Zum Schluss durften alle die noch nicht ausprobierten Materialien testen.

Lernwerkstatt

„Wir lernen mit Kopf, Herz und Hand“



Seit Anfang des Schuljahres ist für die Schüler der ersten bis dritten Klassen einmal in der Woche die Lernwerkstatt geöffnet. Dort wird, je nach Bedarf, Mathematik oder Deutsch intensiviert. Mit speziellem Arbeitsmaterial, das für diesen Zweck entwickelt wurde, können die Kinder in einer Kleingruppe spielerisch ihr Wissen vertiefen. Das Konzept soll den klassischen Unterricht ergänzen und das Lernen in einer anderen Lernumgebung zur Sache der Schüler ma-

chen. Es wird versucht, den Lernprozess mit allen Sinnen anzuregen, angelehnt an die Reformpädagogik, die solche Elemente vorgibt. Den Kindern wird ein aktuelles Lernthema vorgegeben, das dazu passende Material dürfen sie sich selbst aussuchen, bearbeiten und durch Selbstkontrolle das Ergebnis überprüfen.

Ermöglicht wurde dies durch die Einstellung von Frau Reinwald in der Gemeindeverwaltung, die für vier Schulstunden pro Woche die Schüler in der Lernwerkstatt unterstützt.

Aus dem Hort Action-Painting

Etwas Neues fand am 27.02.15 im Hortgarten statt: Action-Painting.

Mit Bewegung malen. Die Kinder schlüpfen hierzu erst einmal in Malerkittel, um nicht vollgekleckert zu werden, dann bekamen sie Farben und Pinsel in die Hand. Sie spritzten mit Schwung die Farben auf die kleinen Leinwände und Bilderrahmen. Die „Spritzbilder“ gestalteten sich zu vielen tollen Kunstwerken, die sich sehr unterschiedlich als kleine Einzelstücke entwickelten. Die Kinder fanden verschiedene Techniken, wie sie die Farben spritzen konnten. Hier auch ein großes „Sorry“ an die Eltern für die Schmutzwäsche, denn der ein oder andere Farbspritzer geriet doch auf Hosen oder Schuhe... Uns gefiel es allen sehr gut, und es wurde viel gelacht. Ein riesengroßer Action-Tag für alle ging so schnell zu Ende.

Ostereier gestalten

Passend zu Ostern gestalteten die Kinder am 13.03.15 verschiedene Ostereier. Mitgebrachte ausgeblasene Eier wurden mit bunten Farben bemalt und mit einer Zahnbürsten-Technik bespritzt. Eine Station weiter klebten die Kinder bunte zerkleinerte Eierschalen auf ihre Eier zu schönen Mosaiken auf. Eine dritte Station grundierte die Eier mit einer Spezialfarbe, um sie später mit einem Krakelier-Lack zu überziehen. Dieser bricht beim Trocknen auf und die untere Farbe kommt in verschiedenen Mustern wieder zum Vorschein. Viele bunte Ostereier verzierten so den Osterstrauch an der Eingangstüre des Hortes.



Domino-Day

Der erste „Domino-Day“ im Kinderhort fand am Freitag den 06.03.15 statt. Nicht das typische Tischspiel das viele noch von Früher kennen, nein: Die Kinder brachten viele bunte Dominosteine von zuhause mit und bauten diese stehend aneinandergereiht am Boden auf. Eine lange Dominoschlange schlängelte sich durch Brücken, Tunnel und um viele Kurven. Um es nicht allzu langweilig aussehen zu lassen, bauten die Kinder verschiedene Themenlandschaften an den Rand der Dominoschlange hinzu. Die lange Reihe schlängelte sich schließlich vorbei an einer riesigen Tierlandschaft und durch ein Ritterland mit Drachen. Ein besonderes Highlight versprach eine Dominotreppe und ein Looping. 2 Stunden lang bauten die Kinder an ihrem Domino-Day, bis es hieß: Anstoß!!! Der erste Stein wurde umgekippt und löste eine Kettenreaktion aus. Nacheinander kippten alle Dominosteine um und eine wahre Freude war den Kindern ins Gesicht geschrieben, dass es so gut klappte. Die Begeisterung der Kinder war so groß, dass sie sich einen 2. Domino-Day wünschten.

Brotbacken

Für die kommende Osterfeier wurde am Freitag den 20.03.15 ein leckeres Brot selbst gebacken. Die Kinder mischten verschiedene Getreidesorten und Zutaten zusammen und kneteten diese ordentlich durch. Der fertige Brotteig wurde in eine Kastenform gegeben und in den Backofen geschoben. Gespannt beobachteten die Kinder nun das Brot im Ofen, wie es langsam aufging und atmeten schon den leckeren Duft ein. Das fertige Brot durften die fleißigen Bäcker zum Schluss noch probieren. So wurde die Freude auf Ostern noch ein Stück größer.

Elternabend mal anders

Am Donnerstag, den 26.03.15 fand der 2. Elternabend vom Kinderhort statt. „Elternabend mal anders“ lautete die Einladung. Einige Eltern und das Team vom Kinderhort trafen sich zum gemeinsamen Abendessen im chinesischen Restaurant LIU in Regensburg. Bei leckerem Buffet und guter Laune verging so ein gemütlicher Abend viel zu schnell.

Osterfeier

Am Freitag, den 27.03.15 war es soweit. Endlich fand die Osterfeier im Hort statt. War der Osterhase schon da? Oder kommt er erst am Nachmittag vorbei und versteckt etwas für die Kinder? Viele Kinder waren schon sehr aufgeregt, als sie von der Schule kamen. Natürlich hatte der Osterhase schon die großen, schweren Geschenke im Hort abgestellt. Ein nagelneuer Kickerkasten stand gleich vorne im Eingangsbereich. In der Orangen Gruppe fanden die Kinder auch gleich eine neu eingerichtete Ecke zum Schulespielen mit einer neuen Maltafel. Sofort wurden die neuen Sachen ausprobiert und eifrig bis zum Mittagsbrunch gespielt. Der Osterbrunch mit Suppe, leckerem selbst gebackenen Brot, Fleischpflanzerl, Nudelsalat, Rohkosttellern, Obsttellern und verschiedenen Dips schmeckte sehr gut und kam gut bei den Kindern an. Nachmittags gab es ein lustiges Activity-Spiel in der Turnhalle bei dem sehr viel Fantasie und Kreativität im Vordergrund stand. Danach ging es in den Garten, tatsächlich war der Osterhase nochmal da und hatte den Kindern etwas Kleines versteckt. Alle Kinder suchten eifrig nach Überraschungseiern. In vielen Ecken und kleinen Mulden fanden die Kinder die kleinen leckeren Süßigkeiten und durften diese dann mit nach Hause nehmen.

Osterferien

In den Osterferien gab es tolle Angebote für die Kinder. In der ersten Woche besuchten einige Kinder vom Kinderhort das Kinderhaus St. Raphael. Sie durften sich in den Kindergartengruppen verteilen und mit den jüngeren Kindern spielen und Brotzeit machen. Als kleine Überraschung lasen die Kinder vom Kinderhort den Kindergartenkindern eine kleine Ostergeschichte vor. Beim gemeinsamen Spielen im ganzen Kindergarten verging der Vormittag viel zu schnell.

Experimente und Bastelangebote boten neben dem schönen Wetter ebenfalls zwei super tolle schöne, abwechslungsreiche Ferienwochen im Kinderhort.

Auch die Hundedame Meggie war wieder für einen Tag lang zu Besuch im Hort. Die Kinder freuten sich sehr und gingen begeistert mit Meggie spazieren. Der ganze Tag war auf die Hündin ausgerichtet, die freudig mit den Kindern spielte und viele Streicheleinheiten genoss.



Kicker-Turnier

Nach den Ferien fand am Freitag den 17.04.15 ein Kicker-Turnier im Hort statt. Am neuen Kickerkasten konnte bisher fleißig geübt werden, aber an diesem Tag hieß es sich zu beweisen. Es fanden sich schnell viele Kinder ein, die teilnehmen wollten. Auch viele Zuschauer blieben in der Turnhalle dabei um die Teams kräftig anzufeuern. In einer Spieltabelle wurde genau festgehalten welche Teams ausgeschieden, weiter kamen und letztendlich im Finale standen. Ganz zum Schluss gab es eine Siegerehrung. Das Team auf dem Siegestreppchen erhielt den „Hort-Pokal“. Die zweiten und dritten Plätze verdienten sich ebenfalls tolle Preise und alle anderen Teilnehmer bekamen einen Trostpreis. Auf ein weiteres Kicker-Turnier freuen sich schon jetzt alle Kinder.

Schatzsuche

Am Freitag den 24.04.15 waren schon alle Kinder ganz gespannt wie und was sich das Team hierzu ausgedacht hatte. Start war am Nachmittag am Gartentor. Ein Hinweis verrät den nächsten Tipp, der nun wieder gefunden werden musste. Allzu einfach war es nicht. Viele Orte mussten erst durch ein Rätsel gelöst werden und der neue Brief gesucht und gefunden werden. Es ging vom Hort zum Volleyballplatz über das Rathaus, hinter zum Maibaum, an eine Bushaltestelle am Altenheim und schließlich über die Turnhalle zurück zum Hort. Unterwegs sammelten die Kinder auch mit den Anweisungen Buchstaben ein, die das Ziel und den Aufenthalt des Schatzes verrät. Einige Aufgaben mussten auch bei einer Erzieherin im Hort per Handy erfragt und ausgeführt werden.

Der Schatz war ein leckeres, kaltes Eis, das sich die Schatzsucher bei dem herrlich heißen Sonnenwetter mehr als verdient hatten.

Klassische Brettspiele

Am 08.05.15 stand die Freitagsaktion unter einem bestimmten Motto: „Alte, klassische Brettspiele“. Nicht etwa „Monopoly“ oder „Die Siedler von Catan“. Nein: Gemeint waren „Mensch ärgere dich nicht“, „Fang den Hut“, „Mühle“, „Dame“ und dergleichen. Viele dieser Spiele wurden begeistert und interessiert von den Hortkindern an den bereits aufgebauten Spieltischen gespielt. Für jeden war etwas

dabei und jedes Kind hatte großen Spaß.

Bewegungsspiel

Am 15.05.15 gingen die Kinder und Erzieherinnen vom Kinderhort zum Basketballplatz. Dort teilten sich die Kinder in zwei Teams auf und spielten „Völkerball“. Am Ende der ersten Partie hatten die Kinder sehr viel Spaß und wollten das Spiel noch einmal spielen. Später gab es für die Teilnehmer im Hort ein leckeres, kühles Eis um wieder zu Kräften zu kommen.

Ausflug

Am Freitag, den 22.05.15, fand der alljährliche „Hortkinderausflug“ statt. Das Wetter spielte gut mit und so konnten die Kinder von den Eltern am Nachmittag abgeholt und zum Treffpunkt gefahren werden. Dieser war in Neutraubling am Spielplatz am See. Bei herrlichem Sonnenschein und warmen Temperaturen tobten und spielten die Kinder ausgelassen auf dem Spielplatz herum. In zwei Gruppen ging es dann ein paar Schritte weiter zum „Eisiglu“. Dort kauften sich die Kinder einige leckere Kugeln Eis und ließen sich dieses am Spielplatz schmecken. Das Team bereitete ein kleines Picknick mit Getränken und kleineren Leckereien vor. Der Ausflug gefiel allen sehr gut und stellte eine schöne Einleitung der Pfingstferien dar.

Pfingstferien

Zwei Wochen lang Pfingstferien. Für die angemeldeten Kinder im Hort ein echter Spaß. Die Bauecke nur mal für die großen Kinder. Angebote, einige Aktionen und Gartenzeit begleiteten die Zeit der Ferien ebenfalls.

Der Elternbeirat wurde am Mittwoch den 27.05.15 zu Kaffee und Kuchen in den Hort eingeladen und verbrachte zusammen mit dem Hortteam einen gemütlichen Nachmittag.

Termine

Abschlussabend: 24.07.15

Schließtage in den Sommerferien: 10.08.15 bis 01.09.15

Hortbeginn im neuen Schuljahr: 02.09.15

1. Schultag: 15.09.15



Aus dem Kindergarten

St. Michael Moosham

Faschingsfeier

Am Unsinnigen Donnerstag war es soweit: Die langersehnte Faschingsfeier im Kindergarten konnte starten! Mit lustigen und bunten Verkleidungen kamen die Kinder morgens an. Es gab klassisch die Prinzessinnen, Clowns und Cowboys, außerdem Hexen, Ritter, Indianer, Piraten, Blumenmädchen, Polizisten, ...!

Zunächst trafen wir uns alle in der Turnhalle zu lustigen Spielen; außerdem tanzten wir zu flotter Musik und lustigen Liedern! Nach soviel körperlicher Bewegung hatten wir natürlich großen Hunger. Zur Stärkung gab es ein buntes Buffet und als Nachspeise spendierte uns der Kindergarten-Förderverein selbstgemachte Krapfen. Große Begeisterung rief bei den Kindern das Kasperltheater mit dem Stück „Kasperl und die verzauberte Prinzessin“ hervor. Zum Ausklang dieses Tages wurde in der Turnhalle noch gesungen und getanzt!

Am darauffolgenden Tag kamen die Kinder nochmals verkleidet in den Kindergarten. Unser Buffet wurde dieses Mal von den Eltern zusammengestellt. Wir bedanken uns bei den vielen Mamas und Papas, die das Essen für die Kinder mit viel Mühe liebevoll vorbereitet haben. Natürlich fehlten Basteln, Spiel, Spass, Singen und Tanzen auch an diesem Tag nicht!

Am Rosenmontag wurden die Kinder bunt geschminkt, so dass im Metzgereiladen bei Frau Schaffner plötzlich Tiger, Vampire, Katzen, Spiderman, Schmetterlinge, ... auftauchten. Wir sangen unsere Lieblings-Faschingslieder und Frau Schaffner überraschte wieder alle Kinder mit einer „Leckerei“

Herzlichen Dank!

Osterkerzen basteln

Am 17.3. waren die Eltern herzlich eingeladen zum Osterkerzenbasteln. Einige Mamis haben sich Zeit genommen und wunderschöne Kerzen gestaltet. Aus Wachsplatten in vielen verschiedenen Farben wurden Motive gebastelt, wie z.B. das Osterlamm mit Fahne, das Kreuz, Weintrauben und Fisch... In unserer gemütlichen Runde hat jeder eine schöne Kerze für seine Familie gestaltet!

Osterfeier

In der Karwoche gestalteten wir mit unseren Kindern den Kreuzweg von Jesus. Wir hörten hier die Geschichten vom Palmsonntag, dem letzten Abendmahl sowie dem Tod Jesu. Mit großem Eifer wurden die Erzählungen mit Legearbeiten vertieft. Am Gründonnerstag feierten wir dann das Osterfest im Kindergarten.

Im Morgenkreis hörten die Kinder das Ende der Auferste-

hungsgeschichte. Danach setzten wir uns an eine schön gedeckte Tafel zum gemeinsamen Osterfrühstück. Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die so großzügig etwas zum „Oster-Buffet“ beigesteuert haben.

Nach dem Essen trafen wir uns mit beiden Gruppen in der Turnhalle, zum gemeinsamen Singen und Musizieren. Natürlich waren alle Kinder sehr gespannt, ob der Osterhase für sie etwas versteckt hat. Da das Wetter leider etwas regnerisch war, schlich sich der Osterhase scheinbar in die beiden Gruppenzimmer und versteckte dort für jedes Kind ein Nest.

Die Kinder strahlten da natürlich übers ganze Gesicht!

Theaterbesuch der Vorschulkinder

Am 16.04. besuchten wir mit unseren 16 Vorschulkindern das Stück „Rotkäppchen“. Bei schönem Wetter machten wir uns vom Kindergarten aus zu Fuß auf den Weg zur Bushaltestelle, um mit dem Linienbus nach Regensburg zu fahren. Dort angekommen machten wir zunächst ein Picknick im Park und die Kinder hatten die Möglichkeit sich etwas umzusehen und herumzulaufen.

Im Neuhaussaal des Theaters schauten unsere Kinder dann ganz gespannt zu, wie das ihnen bekannte Märchen nun mit viel Musik und Gesang von „echten“ Schauspielern umgesetzt wurde.

Danach gönnten wir uns noch ein Eis, um diesen wunderschönen Tag voller neuer Eindrücke für die Kinder abzuschließen. Es hat uns allen sehr gut gefallen!

Bedanken wollen wir uns dabei herzlich bei unserem Förderverein, der die Kosten für die Eintrittskarten gerne übernommen hat!!!



Kosmetikstudio Wellness-Tempel
 Monika Baumann, Kirchstr.21/2, 93 104 Sünching

*Gesichtsbehandlung	*Massage	
*Fußpflege	*Enthaarung	
*Maniküre	*Gutscheine	

09480/ 43 897 32 www.der-wellness-tempel.de



Büchereiführerschein

Am folgenden Tag hatten die Vorschulkinder gleich nochmal etwas Besonderes vor: Sie fuhren nach Mintraching in die Bücherei. Eine Mitarbeiterin führte sie herum und erklärte alles Wichtige für die Kinder: Welche verschiedenen Bücher gibt es in der Bücherei? Wer kann sich ein Buch ausleihen? Wie funktioniert das Ausleihen eines Buches?

Außerdem hörten die Kinder an den beiden folgenden Freitagen noch je ein Märchen. Die drei Termine in der Bücherei wurden durch einen kleinen Test abgerundet: Durch das Beantworten der Fragen bekamen alle unsere VS- Kinder einen „Bücherei-Führerschein“, den sie stolz mit nach Hause nehmen konnten!

Oma-Opa-Tage

Mitte April besuchten uns drei Tage lang ein paar Großeltern unserer Kinder. Sie zeigten stolz „ihren“ Kindergarten, die Spielecken oder Tischspiele und hörten gespannt im Kreis zu, wenn Oma oder Opa von der damaligen Kindergartenzeit und den Spielsachen berichteten. Auch einige Lieder wurden gemeinsam gesungen: „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ wünschten sich die Kinder und waren überrascht, dass die eine oder andere Oma bei dem Lied sogar mitsingen konnte!

Wir bedanken uns nochmal bei allen Großeltern, die sich die Zeit genommen haben, um ihre Enkel im Kindergarten zu besuchen. Es war ein sehr interessanter Tag für uns alle!!!

Maibaumwache

Auch dieses Jahr lud uns der Burschenverein am 30.04.2015 zu einem Besuch bei der Maibaumwache ein. Die Kinder konnten den großen Maibaum besichtigen und hatten große Freude daran, ihn mit Schleifpapier abzuschleifen. Nach dieser „harten Arbeit“ waren unsere Kinder natürlich sehr hungrig. Gestärkt mit Bratwurstsemmeln und Getränken machten sie sich anschließend auf die Suche nach einem kleineren, extra für sie verstecktem Maibaum. Sie schlichen sich leise an, um den kleinen Maibaum zu „klauen“. Auslösen konnten die Burschen den kleinen Maibaum dann mit

am Lagerfeuer gegrillten Marshmallows.

Wir haben uns sehr gefreut über diese Einladung und sagen unserem Burschenverein nochmals herzlich „Vergelt's Gott“ für diesen aufregenden und lustigen Tag!

Vorschau

- 10.07. Übernachten der VS- Kinder
- 31.07. Abschlussgottesdienst
- 07.08. letzter Kindergarten tag

Meisterbetrieb

-Zäune, Tore, Balkone
Carports, Überdachungen
Geländer und Abtrennungen
-Landmaschinen-Service
Schärfdienst für Sägeketten
und Mähmesser

JOHANN
GESER
Landtechnik

Johann Geser

Siffkofener Str. 1
93098 Mintraching
Geser.Johann@freenet.de
Tel. 09406/2839570
Fax 09406/2839571
Mobil 0160/7854345



merkl architektur
ARCHITEKTEN UND INGENIEURE
INDIVIDUELL.
DURCHDACHT.
WERTBESTÄNDIG.

Unsere Leistungen von der Beratung bis zur Komplettabwicklung:

- ✓ Neubau
- ✓ Denkmalschutz
- ✓ Sanierung
- ✓ Umbauten/Anbauten
- ✓ Wohn- und Gewerbebau

Merkl Architektur
Jahnstraße 2
93083 Obertraubling

09401 / 9139 340
info@merkl-architektur.de
www.merkl-architektur.de



Aus dem Kinderhaus

St. Raphael Mintraching

Puppentheater Karotte

Am 20. März besuchte uns das Puppentheater „Karotte“ im Kinderhaus mit dem Stück „Prinzessin Nimmersatt, die immer was zu meckern hat“. Die Puppenspielerin Frau Weibelfs hatte in der Turnhalle des Kindergartens ihre mobile Bühne mit einem sehr liebevoll und aufwendig gestalteten Bühnenbild aufgebaut.

Es war ein sehr kindgerechtes Stück und auch für unsere Kleinsten sehr gut geeignet. Die Kinder hatten großen Spaß bei der Aufführung und belohnten die Puppenspielerin mit tosendem Applaus.

Oper „Rotkäppchen“

Die Vorschulkinder des Kinderhauses St. Raphael besuchten am Donnerstag, den 16. April die Kinderoper „Rotkäppchen“ in Regensburg. Schon die Busfahrt war für unsere 25 Vorschulkinder ein großes Erlebnis. Gut gelaunt und voller Erwartung kamen wir im Neuhaussaal an und durften uns sogleich in die ersten Reihen setzen. Die Kinder folgten gespannt dem Abenteuer von Rotkäppchen bei dieser Kinderoper von Seymour Barab unter der musikalischen Leitung von Satomi Nishi am Klavier. Inszeniert wurde dieses 50-minütige Stück von Eva Eiberger. Der große böse Wolf hatte es gar nicht so leicht mit dem Rotkäppchen und der äußerst fitten Großmutter. Denn dieser Wolf ist ziemlich wählerisch und frisst nicht alles. Und genau das wurde ihm trotz aller Verstellungskunst zum Verhängnis.

Besonders beeindruckt waren die Kinder von dem „bösen“ Wolf, der mit List und Tücke von der Großmutter und dem Rotkäppchen besiegt wurde.

Die Fahrt nach Regensburg war ein großer Erfolg und wird den Kindern noch lange in bester Erinnerung bleiben.

16.05. Maifest

„Musik zieht um die Welt“ so lautet unser Jahresthema. Unter diesem Motto stand auch unser diesjähriges Maifest. Mit dem Heißluftballon gingen wir auf Reisen. Wir kamen nach Afrika, Amerika, China, Brasilien, England und landeten zum Schluss wieder in Mintraching. Mit verschiedenen musikalischen Darbietungen begeisterten die einzelnen Gruppen die zahlreichen Zuschauer und ernteten großen Applaus.

Natürlich war im Garten bestens für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Außerdem gab es verschiedene Mitmach- und Spielstände.

Bei herrlichem Wetter und bester Stimmung war es auch dieses Jahr wieder ein sehr gelungenes Fest für groß und klein.

Büchereiführerschein

Bei unseren Vorschulkindern drehte sich in den vergangenen Wochen alles um das Thema Bücher. Gemeinsam mit der Büchereileiterin Frau Dörthe Reinwald erarbeiten die Erzieherinnen Kerstin Meier und Nicole Nirschl ein Konzept zum Erlangen des Büchereiführerscheins. Durch dieses Projekt wollten wir die Kinder mit dem Themenkomplex Lesen und Bücher vertraut machen. Sehr wichtig war es uns aber auch, dass die Kinder die Gemeindebücherei kennen lernen.

Frau Reinwald erläuterte unseren Vorschulkindern bei einem Rundgang durch die Bücherei, wie verschiedenartig Bücher sind und erklärte die verschiedenfarbigen Aufkleber. Das Ausleihen und Zurückbringen der Bücher wurde ebenfalls geübt.

Besonders spannend verlief dann der letzte Tag. Die Kinder mussten bei einer kleinen Bücherei-Rally beweisen, dass sie in den letzten Wochen aufgepasst haben und sich auch gleich in der Gemeindebücherei zurecht finden.



Nachdem alle Kinder die Prüfung mit Bravour bestanden hatten, erhielten sie von Frau Reinwald ihre selbstgestaltete Büchereitasche sowie den Büchereiführerschein ausgehändigt, auf den sie mächtig stolz waren.

Wir bedanken ganz herzlich bei Frau Reinwald für ihre große Unterstützung bei der Planung und der kompetenten und liebevollen Durchführung dieses Projektes.

Olympiawoche

Vom 15. Juni bis 19. Juni führten wir eine Olympiawoche durch. Gemeinsam mit den Erzieherinnen und vielen Eltern trafen sich die Kinder, jeden Tag eine andere Gruppe, auf dem Sportplatz. Unsere kleinen Sportler absolvierten verschiedene Stationen wie z.B. Ball werfen, Weitsprung, Eimerlauf oder Sackhüpfen. Als gemeinsame Aktion gab es noch Spiele rund ums Schwungtuch. Zum Abschluss gab es eine Siegerehrung und jedes Kind erhielt eine Goldmedaille.

Auch unsere Krippenkinder beteiligten sich an diesem sportlichen Ereignis. Im Garten des Kinderhauses wurden verschiedene Spiel- und Bewegungsstationen aufgebaut. Selbst die Kleinsten waren mit großen Eifer dabei und hatten viel Spaß und Freude.

Kinderkonzert „Peter und der Wolf“

Ein musikalisches Erlebnis ganz besonderer Art erfuhren unsere jetzigen und zukünftigen Vorschulkinder am 10. Juni. Wir besuchten mit ihnen das Kinderkonzert des Philharmonischen Orchesters Regensburg „Peter und der Wolf“ im Neuhaussaal.

„Peter und der Wolf“ ist der Klassiker unter den Kinderkonzerten und hat schon Generationen von Kindern an die Musik herangeführt.

Die Vorbereitung unserer Kinder auf dieses Konzert fand immer montags in unserem Projekt „Tag der Musik“ statt. Es war für unsere Kinder ein besonderes Erlebnis von dem sie im Kindergarten noch oft erzählen.

Krippenkinder

„Der Natur auf der Spur“

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen beobachteten die Krippenkinder auf ihren Streifzügen durch Mintraching das Erwachen der Natur.

Am 24. März zeigte uns Frau Schiller ihren Bauernhof. Die Kinder erkundeten neugierig den Stall mit den Kälbern und unterstützten Herrn Schiller tatkräftig bei der Fütterung. Auch der große Traktor wurde von allen Kindern „Probegessen“. Ein herzliches Dankeschön an Fam. Schiller für diesen schönen Vormittag.

Auf weiteren Spaziergängen im Frühling entdeckten die Kinder am Wegrand immer wieder große Schnecken. Ge-

meinsam mit den Kindern betrachteten wir Bilderbücher über das Leben der Schnecken, malten Bilder und richteten ein Terrarium für 4 Schnecken ein, welche wir beim Spaziergang mitgenommen hatten. Fünf Tage lang beobachteten die Kinder voller Staunen die Tiere beim Fressen, Kriechen und Verstecken. Sie übernahmen Verantwortung bei der Fütterung und Versorgung der Tiere. Zum Abschluss dieses Projekts setzten wir die Schnecken wieder in der freien Natur aus.

Vorschau

06.07. - 09.07.	Waldtage
07.07. - 09.07.	Schultüten basteln
17./18.07.2015	Übernachtung der Vorschulkinder im Kindergarten
Ende Juli	Abschlussgottesdienst mit anschl. Picknick

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
- Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach
Tel: 0 94 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46



Scheckübergabe in Kinderhaus

Der Frühlingsbasar im Kinderhaus Mintraching war ein voller Erfolg und so konnten dem Kinderhaus 1.118,-- Euro übergeben werden.

Der Ansturm der Käufer war enorm. Schwangere konnten auch eine halbe Stunde eher mit dem Shoppen beginnen, in Ruhe und ohne Gedränge. Dies ist mittlerweile auf Basaren eine Seltenheit.

Die Besucher hatten eine sehr große Auswahl an angebotenen Artikeln, die nach Geschlecht und Größe sortiert

waren. Es gab ein extra Zimmer nur für Umstandsmode, Babykleidung bis Größe 68, alles rund ums Baby und Spielzeug für die Allerkleinsten. Ein weiterer Raum stand für das Spielzeug zur Verfügung. Das reiche Sortiment war hier nach Themengebieten sortiert. In der Turnhalle sowie im Vorraum im Keller wurden Kleidung bis Größe 176, Schuhe und Schlafsäcke angeboten.

Im 1. Stock befand sich das „Basar-Café“, das auch heuer wieder mit vielen leckeren selbstgebackenen Torten und Kuchen aufwarten konnte. Dies wurde von den Besuchern gerne angenommen. Es gab auch die Möglichkeit den Kuchen mitzunehmen.

Ein absoluter Höhepunkt ist unser Kasperltheater. Es gab zwei Vorführungen, bei denen die Kinder begeistert zusahen. Der Eintritt dazu war frei!

Weitere Erleichterungen für die Verkäufer gab es auch dieses Mal: So konnten die Preisetiketten gleich mit der Artikelliste erstellt und ausgedruckt werden. Insgesamt boten 125 Verkäufer ihre Waren zum Verkauf.

Der Termin für den Herbstbasar steht mit dem 26.09.2015 bereits fest.

Das Basarteam und das Kinderhaus freuen sich wieder auf viele Besucher.

Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung



mit Aluminium

Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster in ein modernes Holz-Alu-Fenster.

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren



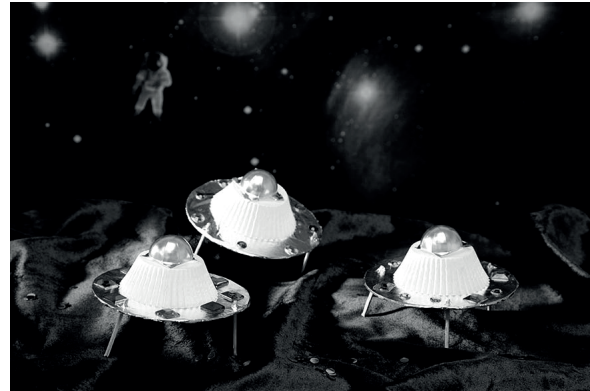
Gewerbegebiet Sarchinger Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01 / 84 00
www.schreinerei-freundorfer.de



Tag der Weltraumforschung am 20.07.

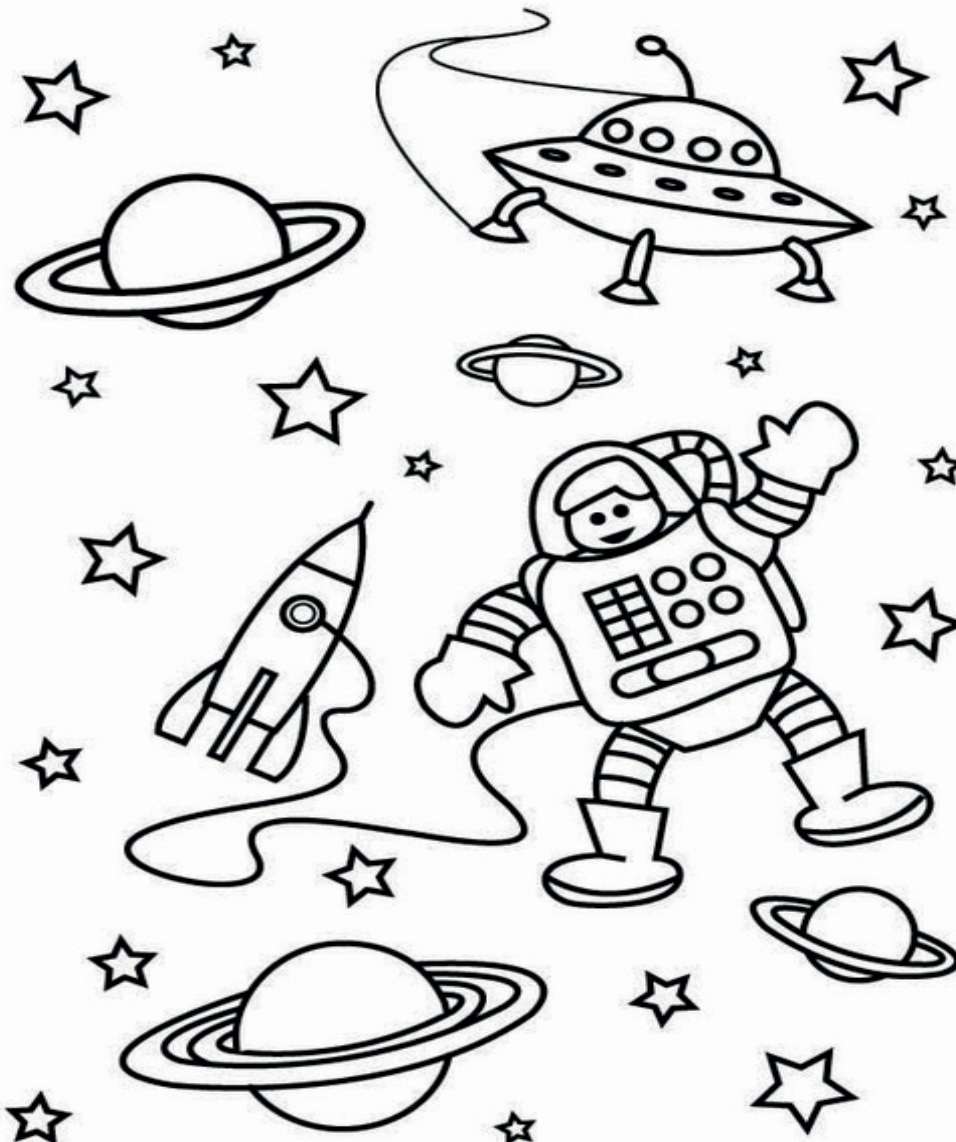
Weißt du,

- dass an Bord eines Raumschiffes die Uhren langsamer gehen als auf der Erde?
- dass Astronauten vor ihrem Flug ins Weltall zum Überlebenstraining in die Wüste geschickt werden?
- dass 2013 zum ersten Mal eine Olympiafackel ins Weltall geflogen wurde?
- dass der Fußabdruck des ersten Mannes auf dem Mond auf ewig bleibt, weil es dort keinen Wind gibt?
- dass der größte Ring um den Saturn einen Durchmesser von 26 Millionen Kilometern hat?
- dass die Erde 109-mal in die Sonne passen würde?
- dass im Weltall, wegen der Schwerelosigkeit, der fliegende Teppich wirklich funktioniert?
- dass auf einem weit entfernten Planeten Zuckermoleküle gefunden wurden?
- Dass man im Weltall nicht rülpsen kann, weil die Luft in der Schwerelosigkeit den Weg nach oben nicht findet?



Basteltipp
Ufo's aus alten CD's und Muffinförmchen, Zahnstocher als Füße, Perlen und Mosaiksteine als Verzierung

Ausmalbild





Minikinara Sommernachtsfest

Am 11. Juli findet am Parkplatz des Rathauses und auf der Wiese vorm Holzerhaus das 2. Minikinara Sommernachtsfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt statt. Ab 14.00 Uhr beginnt ein buntes Kinderprogramm. Eine Feuerwehr-Olympiade, Kinderschminken, eine Hüpfburg und Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto versprechen den Kindern einen kurzweiligen Nachmittag.

Eine Brandsimulationsanlage mit echten Flammen stellt die Feuerwehr um 17.00 Uhr vor eine Herausforderung. Die Aktiven der Wehr führen einen Löschangriff vor.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Am Nachmittag bietet der katholische Frauenbund selbstgemachte Kuchen, Torten und Kaffee an.

Der katholische Burschenverein versorgt die Besucher den ganzen Tag mit Bratwürstl und Kraut. Neben Bier – und Weinspezialitäten gibt es ab dem späten Nachmittag von der Feuerwehr selbstgemachte Pizzas aus dem Steinofen und Gyros im Fladenbrot. Musikalisch umrahmt wird der Abend von der Blaskapelle Mintraching.

Auf Ihr Kommen freuen sich alle beteiligten Vereine. Der gesamte Erlös des Sommernachtsfestes wird dem Kinderhort Mintraching gespendet.

GETRÄNKEHOF BROSE

AUKOFENERSTR. 9

MINTRACHING

TEL. 09406/1010

“IHR PARTNER IN SACHEN GETRÄNKE !”

WIR BIETEN EINE GROßE AUSWAHL AN BIEREN UND ALKOHOLFREIEN GETRÄNKEN.

Ihre

ERNI BROSE

HANS DORFNER GmbH



Sanitär ○ Heizung ○ Elektro
Spenglerei ○ Erneuerbare Energien



Wir sind Ihr Ansprechpartner für **Bäder, Wärmepumpen, Solaranlagen** und moderne **Öl-, Gas- und Holzheizungen.**

Hauptstraße 32/34
93098 Mintraching

Tel. 09406/888
Fax 09406/2519

www.hansdorfner.de
info@hansdorfner.de



FC Rosenhof-Wolfskofen

70-Jahr-Feier mit Straßeneinweihung

Der Sportverein feiert von **24. bis 26. Juli** sein 70-jähriges Bestehen mit einem Sportwochenende und der Einweihung der erneuerten Straße. Gemeinsam mit geladenen Gästen und der Bevölkerung der Gemeinde wollen wir dieses Ereignis mit Spiel und Spaß feiern,

Vorläufige Programmablauf:

(wegen des vorgezogenen Saisonbeginnes musste kurzfristig umgeplant werden)

Freitag : 24. Juli

18.00 Uhr Spiel der eigenen Jugend A- und B-Jugend

Samstag: 25. Juli

9.00 - 17.00 Uhr ganztags, Jugendturniere E- und F-Jugend mit zahlreichen Gastmannschaften

18.00 Uhr vorgezogenes Saisonöffnungsspiel der A-Klasse Kreis Regensburg erste Mannschaft gegen Top-Gegner!

20.00 Uhr Disco-Abend mit FeToMa

Sonntag: 26. Juli

8.30 Uhr Messe für verstorbene Mitglieder mit HwH Pfarrer Beck in der Kirche Wolfskofen

10.00 - 15.00 Uhr Gemeindemeisterschaft Stockschießen

12.30 - 14.30 Uhr Nordic-Walking-Event, 6 km Parcours um Wolfskofen/Auhof, Vereine und Einzelpersonen

15.00 Uhr Einweihung der erneuerten Straße mit HwH Pfarrer Beck, Bürgermeisterin Frau Ritt-Frank, Gemeinderat und Gästen.

15.30 Uhr Siegerehrung und Preisverleihung

18.00 Uhr Saisonöffnungsspiel der zweiten Mannschaft

Der Verein freut sich auf Euch und ein schönes Sportwochenende !

(Mit Shuttle-Bus-Service, ganztags Grillspezialitäten und Kaffee/ Kuchen, Mittagessen mit Gockelbrater, keine Kinderbetreuung, Eltern haften für ihre Kinder!)

Fünf Turniere auf einen Streich

Im März diesen Jahres richtete die Jugendfußballabteilung des FC Rosenhof/Wolfskofen wieder den Guggenberger-Cup und erstmals den Sport2000-Cup aus.

Werner Sowada, als erster Jugendleiter, organisierte mit seinem Team ein Wochenendturnier in der Neutraublinger Gymnasiumhalle.

Bei vier Turnieren von der F- bis zur B-Jugend männlich und einem Turnier der B-Jugend weiblich, nahmen insgesamt 38 Mannschaften teil.

Wie immer sorgte Frank Besler mit seinen Schiedsrichtern für einen reibungslosen Spielverlauf. FeToMa, Partymusik und Zeltverleih Tobias Sowada, sorgte mit bestem Sound für gute Stimmung in der Halle. Jedes Tor wurde mit eigener Hymne gefeiert.

Um das leibliche Wohl kümmerten sich der 2. Jugendleiter Michael u. Tanja Nemeth. Hungrig oder durstig blieb gewiss keiner.

Mit Unterstützung der Guggenberger GmbH und von Sport2000 konnte jedem Kind/Jugendlichen ein kleines Präsent, von T-Shirts, Bälle und Pokale, für die sportliche Leistung übergeben werden.

Alle Mannschaften bekamen außerdem eine Urkunde mit Mannschaftsbild und dieses nochmals als DIN A3 Ausdruck überreicht. Verantwortlich hierfür war Bernhard Rimsl, der ständig mit seiner Kamera bewaffnet durch die Halle sauste.

Im nächsten Jahr wird dieses Event wiederholt. Wir werden frühzeitig in den Gemeindeteilen darauf aufmerksam machen, in der Hoffnung, viele Kinder in die Halle und somit vielleicht zum Fußball zu locken.

Betreuerausflug

Im März gab es wieder den schon zur Tradition gewordenen Ausflug aller Fußballjugendbetreuer in den Bayerischen Wald. Mit 14 Betreuern ging es dieses Mal zum Aufenthalt nach Drachselsried.

Vor der Abfahrt ging es beim Mario Minin erst einmal mit Weißwurstfrühstück los. Nach der Ankunft im Hotel gab es Butterbrezn, Kaffee und diverse andere Flüssigkeiten in kleinsten Gläsern. Dermaßen gestärkt ging es direkt vom Hotel weg, hinauf auf die Scharebenhütte auf 1019 m.

Steiler Weg, mit viel Schnee. Dort angekommen wurden wir mit deftigen Portionen von Wiener Schnitzel, Wurstsalat und Co. verwöhnt. Ein klein wenig angeheitert (nur der guten Stimmung wegen, ein Schelm wer anderes denkt) ging's wieder hinab und direkt zum Stockbahnschießen. Gut durchgewärmt vom Wandern konnte uns die Kälte nichts mehr anhaben und wir hielten gegen den örtlichen Stockschützenverein doch recht gut mit. Kein Wunder, hatten wir doch selbst mit dem Gerd Stocker einen „Profi“ am Start.

Den Abend ließen wir bei deftigen Schweinshaxen und ein paar guten Halben Bier doch recht gemütlich und lange ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an unseren 2. Jugendleiter Michael Nemeth, der mit der Firma bayerwaldtour.de diesen Ausflug perfekt geplant hatte.



Notfallkoffer für die Fußball-B-Jugend

Ein Erste-Hilfe-Koffer für Verletzungen während des Spielbetriebs wurde von Thomas Schmid, Inhaber von Medizintechnik & Service Schmid, an die Jugendleiter des FC Rosenhof/Wolfskofen übergeben.

Werner Sowada und Michael Nemeth nahmen diesen hocherfreut entgegen, da ab der B-Jugend bereits mit mehr Körpereinsatz gespielt wird und Verletzungen somit nicht ausbleiben. Diese sofort am Platz mit Erstmitteln behandeln zu können, entscheidet über den weiteren Genesungsverlauf enorm. Eisspray, Kühlpacks und Wärme-Gel sind bereits in vollem Einsatz und haben ihre Wirksamkeit bereits des öfteren bewiesen. Ein herzliches Dankeschön an Medizintechnik & Service Schmid.

Stockabteilung Einladung und Ausschreibung

Die Stockabteilung des FC Rosenhof/ Wolfskofen veranstaltet am

Sonntag den 26. Juli 2015

im Rahmen 70 Jahre FC Rosenhof-Wolfskofen e.V. die Gemeindefeierschaft im Stockschießen, zu der wir Sie herzlich einladen.

Veranstalter	FC Rosenhof/ Wolfskofen, Stockabteilung	
Austragungsort	Asphaltbahnen + Sportgelände - FC Rosenhof/Wolfskofen	
Beginn	ca. 10:00 Uhr, nach der Kirche	
Anmeldung	jeweils 30 Minuten vor Turnierbeginn auf der Stockanlage	
Wettbewerb	Gemeindefeierschaft mit maximal 15 Mannschaften geschossen wird ab der 50-ger blauen Platte aufwärts	
Startgeld	€ 25.- pro Mannschaft	
Preise	Wanderpokal sowie ein Essensgutschein pro Schützen Pokalverteidiger - Autohaus Hafner, Moosham	
Wertung	nach IER bzw. BEV Spielordnung neueste Fassung	
Startrecht	Startrecht haben Mannschaften nach Eingang der Meldungen. Eine Mannschaft besteht aus vier Personen. Egal, ob Mann oder Frau. Maximal zwei Spieler/innen mit gültigem Spielerpass dürfen in der Mannschaft sein.	
Anmeldung nur schriftlich	Kurt Paukner Aventinusstraße 36 93073 Neutraubling	Tel.: 09401 9134541 Mail: pauknerkurt@aol.com
Meldeschluss	Freitag, den 17. Juli 2015	
Wettbewerbsleiter	Markus Judenmann, FC Rosenhof/Wolfskofen, 0160 96805699, oder Vertreter	
Schiedsrichter	stellt die Stockabteilung	
Haftung	keine Haftungsübernahme vom Veranstalter oder Durchführer	
Siegerehrung	im Anschluss des Turnieres	
Telefonische Erreichbarkeit	0170 9653893 oder 0160 96805699 während des Turnieres	
Veröffentlichung	Mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb, erklären die Teilnehmer ihr Einverständnis, dass personenbezogene Daten (Vor/Zuname), in den Medien veröffentlicht werden dürfen. Diese Erklärung umfasst auch Siegerfotos sowie Bilder vom laufenden Wettbewerb.	



Fischerverein Allkofen-Mintraching e.V. Frühjahrsseereinigen

Das „Reinigungskommando“ mit Vorstand Günther Balk (links außen)

Zum traditionellen Frühjahrsseereinigen trafen sich die Aktiven des Fischervereins Allkofen-Mintraching am Roither See. Wie in den Vorjahren so zogen sie auch in diesem so manche kuriose „Beute“ an Land.

Fast 400 Mitglieder zählt der Fischerverein Allkofen-Mintraching. Dass die Petrijünger nicht nur beim Fischen, sondern auch bei der Gewässerhege und -pflege ihren Mann stehen, bewiesen sie kürzlich beim Seereinigen an den Vereinsgewässern. Bei schönstem Frühsommerwetter trafen sich die Aktiven bereits um neun Uhr an der Fischerhütte, um die Vereinsgewässer für die anstehende Saison auf Vordermann zu bringen. Unter der Leitung der Gewässerwarte machten dann 16 Jugendliche und 40 Erwachsene Jagd, nicht wie sonst auf Fische, sondern auf den Wohlstandsmüll, den gedankenlose Zeitgenossen, aber auch Umweltsünder an den Vereinsgewässern im letzten Jahr zurückgelassen hatten. So kamen denn binnen drei Stunden sieben Plastiksäcke voller Unrat zusammen. Ein ganz rücksichtsloser Freiluftfreund muss wohl den Roither See mit einem Schrottplatz verwechselt haben, denn die Fischer durften als kurioseste „Beute“

einen verrosteten Fahrradrahmen bergen. Sämtlicher Abfall wurde vorschriftsmäßig entsorgt und bei der abschließenden, wohlverdienten Brotzeit gaben dann Hüttenwirt Toni Miehlung mit Josef und Thomas Hierl ihr Bestes, um die entkräfteten Fischer mit Brotzeit und Getränken wieder auf Vordermann zu bringen.

Vergleichsfischen

Zum Vergleichsfischen trafen sich die Petrijünger des FV Allkofen-Mintraching am Roither See. Mit einem Karpfen von 3.760 g holte sich Johannes Gebhardt die Königskette.

70 Aktive kamen trotz des durchwachsenen Frühsommerwetters an den Roither See, wo es galt, den Mintrachinger Fischerkönig zu ermitteln. Die Vorbereitung und Durchführung lag wiederum in Händen der beiden Gewässerwarte Alexander Putz und Christoph Bauer. Sie wogen den Fang und hatten im Vorfeld bereits Fangplätze ausgesteckt, die dann den einzelnen Anglern zugelost wurden. Nach knapp fünf Stunden Fangzeit konnte Vorstand Günther Balk Bilanz ziehen und die Sachpreise verteilen. Den schwersten Einzel-fisch, einen Schuppenkarpfen mit 3.760 g, konnte Johannes Gebhardt aus Bad Abbach landen und somit in diesem Jahr die Königswürde erringen. Insgesamt 23 Fischer erbeuteten ca. 60 kg Friedfisch, hauptsächlich Karpfen, Brachsen und Rotaugen. Die Gesamtwertung und somit das Vergleichsfischen gewann Josef Balk aus Auhof mit 7.100 g vor Nguyen Thanh Kinh (Regensburg 6.360 g), Max Pielmeier (Mintraching 6.280 g), Stefan Linner (Mintraching 4.720 g) und Fischerkönig Johann Niedermeier (3.760 g).

Alle erfolgreichen Fischer erhielten in der Reihenfolge der Wertung freie Auswahl am reichlich gedeckten Preistisch, den auch Spenden der Firmen Interfish und Peters Angel Shop bereicherten. Traditionell stiftete der neue Fischerkönig ein Fass Bier, das dann auch gleich zu den frischen Grillspezialitäten geleert wurde. Vorstand Günther Balk dankte dem Organisationsteam für die Abwicklung des Fischens, sowie dem Bewirtungsteam mit Sepp und Thomas Hierl sowie Anton Miehlung mit Familie für die Verköstigung.

Betten BÖHM G M B H
REGENSBURG

Ihr Matratzen- und Bettenspezialist -
mit der ersten und einzigen Bettfedernwäscherei in Regensburg

Vom Bettgestell bis zum Matratzenbezug...

**Stellen Sie sich Ihren Betten-Traum
komplett in unserem Haus zusammen!**

Unser Schlafberater steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Steinweg 21 + 30
93059 Regensburg

Tel.: [0941] 84635
Fax: [0941] 83772

betten-boehm@gmx.de
www.betten-boehm.de

dorma bell

EIM
ERGOTEST

Die Marke für erholsamen Schlaf





**Fischerverein
Allkofen-Mintraching e.V.**

FISCHERFEST

am
ROITHER-SEE

vom
17. - 19. Juli 2015

**mit Bierzeltbetrieb, Fischbraterei,
Steckerlfische**

Sonntag, von 12.00 – 15.00 Uhr, Kaffee und Kuchenverkauf

Bieranstich Freitag, den 17. Juli 2015, 19.00 Uhr

Samstag, den 18. Juli ab 18.00 Uhr

Sonntag, den 19. Juli ab 10.00 Uhr

An Jugendliche unter 18 Jahren wird kein Alkohol abgegeben!

Feuerwehr Mintraching Trösterteddys

Weitzenbeck Johannes 1. Kommandant, Steffl Corinna Kinderhilfe Eckental, Westermann Johannes ServiceNetwork24, Schweiger Christian 1. Vorsitzender Feuerwehr Mintraching, Tim Leon

Am 10.04.2015 durfte sich die Feuerwehr Mintraching über 50 Trösterteddys für ihre Notfallkinder freuen. Gesponsert wurden diese von der Firma ServiceNetwork24 (ServiceNetwork24 ist ein Netzwerk von qualifizierten EDV- und IT-Experten in Deutschland. Unsere Auftraggeber sind Unternehmen aus unterschiedlichsten Bereichen. Wir organisieren seit Jahren erfolgreich deutschlandweiten, flächendeckenden Vor-Ort-Service für DigitalSignage, POS und IT-Produkte im B2B-Umfeld.)

Mit dem Trösterteddy „Knuddel-Ralphi“ unterstützt die Kinderhilfe Eckental seit Jahren kranke und verletzte Kinder, die notfallmäßig behandelt werden müssen. Der Kuschelteddy hilft dem Kind über Schmerzen und Angstzustände besser hinweg und bereitet ihm große Freude. Wir von der Kinderhilfe Eckental bedanken uns recht herzlich im Namen der getrösteten Kinder für diese tolle Unterstützung bei Herrn Westermann und der Firma ServiceNetwork24!

Feuerwehr Mangolding Jahresversammlung

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! - Bereits seit über 30 Jahren.

BRK + Ihre Ambulante Pflege
in und um
Mintraching

„Sehr gut“
Lt. MDK-Prüfung
2011 / 2012 / 2013
2014 und 2015

Unsere Referenzen:

- Mehr als 500 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit
- „1,0“ – Bestnote laut MDK-Bayern 2015

Unsere Leistungen:

- Ambulante Pflege
- Durchführung ärztlicher Verordnungen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuung Demenzkranker im häuslichen Umfeld
- Verhinderungspflege zur Vertretung pflegender Angehöriger

Unsere BRK + Sozialstation in Ihrer Nähe:
Tel.: 09401-91 59 00 oder 0176 – 200 244 59
Stationsleitung Fr. Ursula Lindner

BRK – Alle Hilfen aus einer Hand!

Hoher Kreuz Weg 7
93055 Regensburg**Bayerisches Rotes Kreuz**
Kreisverband Regensburgwww.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de



Mit einer neuen Führungsriege startet die Freiwillige Feuerwehr (FF) Mangolding ins neue Jahr. Auf der Jahresversammlung machten dazu der langjährige Kommandant Ludwig Höfler und sein Stellvertreter Rudi Pöschl „Platz für einen Generationenwechsel“.

Seit dem Dreikönigstag 1994 hatten Kommandant Ludwig Höfler und sein Stellvertreter Rudi Pöschl als engagiertes Duo die FF Mangolding geführt (derzeit 162 Mitglieder). 21 Jahre, in denen viel passiert ist, wie Höfler aufzeigte – mit einer Bilanz, die sich sehen lassen könne. In die Ära des Führungsduos fallen nämlich nicht nur zahlreiche Investitionen und Höhepunkte, sondern auch die Amtsperioden von drei Bürgermeistern. Entsprechend dankte Höfler für die Unterstützung aus der Gemeinde und in der Feuerwehr selbst und für die langjährige Zusammenarbeit und die entgegengebrachte Wertschätzung.

Zuvor hatte er bereits auf sein letztes Amtsjahr zurückgeblickt. Neben Übungen und Schulungen hatte die FF Mangolding acht Einsätze zu absolvieren. Darunter fallen ein Brandeinsatz sowie vier technische Hilfeleistungen und drei Sicherheitswachen, sagte Höfler. Wie sich anschließend entschied, wird er der Führungsmannschaft künftig nicht mehr angehören, sein Stellvertreter Rudi Pöschl stellte sich als Beisitzer zur Verfügung. Die Aktiven-Führung bleibt aber in der Familie: So werden die beiden durch Matthias Pöschl als Erster Kommandant mit seinem neuen Stellvertreter Michael Höfler ersetzt. Pöschl ist dabei kein Unbekannter in der Führungsriege. Er war bisher als Jugendwart aktiv und damit für den Nachwuchs zuständig. In dieser Funktion organisierte er auch im vergangenen Jahr den Berufsfeuerwehrtag, der wie immer bei den Jugendlichen zu den Höhepunkten zählte. Entsprechend wichtig sei es ihm, so der neue Kommandant, auch künftig auf die Ausbildung des Nachwuchses viel Wert zu legen.

Doch nicht nur bei den Aktiven gab es einen Umbruch, auch in der Vorstandschaft drehte sich das Personalkarussell. Hier trat Vorstand Heinz Eder, seit 18 Jahren in leitender Position aktiv, ebenso nicht mehr zur Wiederwahl an.

Ihn ersetzt künftig Harald Lechner, der bisherige Schriftführer. Ihm stehen in der Vorstandschaft Andrea Frummet als Schriftführerin und Christina Höfler als Kassier zur Seite. Als Beisitzer wurden Rudi Pöschl und Thomas Wanninger gewählt. Die Kassenprüfer Ignatz Stadler und Hans Scheck wurden im Amt bestätigt.

Kesselfleischessen

Am Samstag, 07. Februar fand wieder das traditionelle Kesselfleischessen der Feuerwehr Mangolding im Gerätehaus statt. Bereits am frühen Morgen wurden die Kessel angeheizt um die verschiedenen Schweinehälften und Innereien fachmännisch zu verarbeiten. Um 11.00 Uhr fiel dann der Startschuss, neben dem traditionellen Kesselfleisch gab es wieder Blut- und Leberwürste. Die neue Vorstandschaft freute sich über die zahlreichen Besucher von nah und fern, die sich in

der Fahrzeughalle einfanden. Unter den Besuchern waren auch einige Jugendliche, so dass es Hoffnung gibt, dass diese schöne Tradition nicht ausstirbt. Am Nachmittag wurde dann gleich noch der frische Presssack zubereitet und da es etwas dauert, bis dieser fertig ist, wurde die Zeit genutzt den Tag beim gemütlichen Beisammensein ausklingen zu lassen. Die Feuerwehr bedankt sich bei den Besuchern und freut sich auf ein Wiedersehen.

Spende der Firma Guggenberger

Der erste Kommandant Matthias Pöschl konnte die neue Wärmebildkamera in Empfang nehmen. Durch eine großzügige Spende der Firma Guggenberger, von mehreren Tausend Euro konnte die Feuerwehr Mangolding ihre Ausrüstung erweitern. Geschäftsführer Theodor Aschenbrenner erklärte: „Es ist uns ein sehr großes Anliegen, die Arbeit der Feuerwehrfrauen und –männer, die in der Freizeit den Schutz der Bevölkerung gewährleisten, zu unterstützen.“

Die Anschaffung dieser Wärmebildkamera, die nicht nur ein großer Beitrag zur Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger im Brand- oder Unglücksfall ist, sondern auch für die Einsatzkräfte, die im Einsatz ihr eigenes Leben für die in Not geratene Bevölkerung riskieren. Diese profitieren von einer verbesserten Sicherheit, z.B. wird bei einem Innenangriff in einem brennenden Gebäude die Ausrüstung der Atemschutzträger entsprechend um eine Wärmebildkamera ergänzt. Sie unterstützt eine gezielte Vorgehensweise bei Notsituationen. Durch die so genannte Thermografie durchdringt die Kamera auch dichten Rauch und liefert dabei gut aufgelöste Bilder von der Umgebung. Sie hilft auch am Ende der Löscharbeiten, denn sie erkennt Glutnester oder Wärmebrücken, was die Einsatzzeiten reduziert und Folgeeinsätze überflüssig macht. Auch bewusste Opfer können so bei Nacht schnell gefunden werden – das alles ermöglicht die neue Wärmebildkamera, die die Freiwillige Feuerwehr Mangolding am Montagabend von der Mangoldinger Firma Guggenberger überreicht bekommen hat.



Schützenverein „Edelweiß“ Mangolding

Zum Ehrenabend der Schützengesellschaft Edelweiß konnte Schützenmeisterin Andrea Frummet ihre aktive Schützenschar begrüßen und sie freute sich über die rege Beteiligung. Ein besonderes Willkommen galt Ehrenschützenmeister Ignatz Stadler. Stadler hatte aus Anlass seines 75. Geburtstages eine Ehrenscheibe gestiftet und diese Scheibe wurde zu Beginn vergeben. 61 Mal wurde auf diese Ehrenscheibe geschossen und sie gewann Ludwig Höfler vor Christian Weigl und Hans Konietzny.

Frummet leitete dann zur Ehrung der Vereinsmeister über, wobei die zwölf besten Ergebnisse des Jahres gewertet wurden. Jeder Schütze, der mindestens zwölf Mal am Stand war, erhielt im Verlaufe des Abends wieder einen Gutschein. In der abgelaufenen Saison 2014/2015 fanden 20 Schießabende statt. Frummet zeigte sich etwas enttäuscht, dass in diesem Jahr nur 14 Schützen an den Stand zum Schießen kamen und, dass derzeit keine Jungschützen mit schießen. Wenigstens war ein Pistolenschütze dabei und 100 % dieser Schützen beteiligten sich an der Sektionsmeisterschaft. Die Vereinsmeisterwürde bei den Frauen ging dabei wiederum an Andrea Frummet vor Eva Holzer sowie Michaela Weigl. In der Schützenklasse holte sich heuer erstmals Christian Weigl die begehrte Vereinsmeisterwürde, vor dem oftmaligen Vereinsmeister Ludwig Höfler.

Wiederum wurde auch beim Aufgelegtschießen ein Vereinsmeister ermittelt. Diesen Titel sicherte sich erstmals Josef Mahrer vor dem Dauersieger Hans Konietzny. Leider konnte wie bereits im Vorjahr auch heuer bei der Jugend kein Vereinsmeister ermittelt werden. Für die drei Vereinsmeister gab es je einen Ehrenpreis. Die Schützenmeisterin verband dabei die Hoffnung, dass im Herbst wieder Jugendliche zum Schießen kommen.

Höhepunkt des Abends war dann jedoch die Königsproklamation, wobei sich leider nur 14 Schützen am Königsschießen beteiligten. In der Schützenklasse ging heuer die Königswürde an Josef Mahrer. Vizekönig wurde Christian Weigl vor Tobias Reimann. Zudem schossen hier Eh-

renschützenmeister Ignatz Stadler, Engelbert Winter und Ludwig Höfler. Als neue Schützenliesl 2015 konnte zweiter Schützenmeister Engelbert Winter die Schützenmeisterin Andrea Frummet ehren. Vizekönigin wurde Michaela Weigl und Dritte Eva Holzer.

Abschließende Dankesworte zollte Schützenmeisterin Andrea Frummet an Schriftführer Harald Lechner für das Auswerten der Schützenscheiben, die Verwaltung der Ergebnisse und das Führen der Statistik sowie an Rudi Holzer für die Wartung der Gewehre. Der Verein geht nun in die Sommerpause und im November wird die Schießsaison wieder neu aufgenommen. Hierzu wünschte sich Frummet, dass sich wieder mehr Schützen an den Ständen einfinden mögen.

Zum Schluss gab die Schützenmeisterin noch bekannt, dass sich der Verein am Sektionsehrenabend mit Tanz von „Burg Haidau“ am Mittwochabend, 13. Mai 2015 in der Rathausgaststätte in Barbing beteiligen werde. Die weiteren Termine sind das Gautreffen am 9. August von 10.00 bis 18.00 Uhr in Höhenhof, das Sektions-Damenschießen bei „Gemütlichkeit“ Sarching im Oktober sowie das Sektions-Jugendpreisschießen am 24. und 25. Oktober am Stand von „Gemütlichkeit“ Sarching.

Im Rahmen der Königsfeier servierten zudem einige Schützendamen das traditionelle Festessen. Dafür bedankte sich Schützenmeisterin Andrea Frummet und hob vor allem Harald Lechner hervor, der sich die gesamte Schießsaison über um das leibliche Wohl der Schützen annimmt und zum Nachtisch immer etwas Süßes auf den Tisch bringt. Ihm danke sie mit einem Präsent. In gemütlicher Runde klang der Ehrenabend der „Edelweißschützen“ erst zu später Stunde aus.



HAUSBESUCHE

HAND . ERGO . THERAPIE
LABORN

Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

Schlaganfall

Multiple Sklerose

Demenz

...wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!

Marktplatz 3 - 93073 Neutraubling
Telefon 09401 80 283

www.ergotherapie-laborn.de



Theaterfreunde Mintraching

„Ein Kultur-Highlight, das in Mintraching nicht mehr weg zu denken ist“, so titulierte ein einheimischer Gast die Aufführungen der Theaterfreunde an den zwei Wochenenden von Christi Himmelfahrt bis Pfingsten.

Dieses Jahr überraschte Regisseur Rudi Homeier die Gäste mit einem original US Army Jeep aus der Nachkriegszeit und einem lebendigen Lamm.

„Amerikaner mit Zuckerguss“ hieß das Lustspiel in 3 Akten aus der Feder von der Münchner Drehbuchautorin und Regisseurin des Bayerischen Rundfunks Steffi Kammermeier.

Es spielte im Jahre 1946 – Nachkriegs- und Schwarzmarktzeit – in dem kleinen Ort Meiselbach im tiefen Niederbayern. Zum Verwechseln ähnlich mit Mintraching – auch hier existierte bis nach dem Krieg noch eine Polizeistation (am Ortseingang Rosenhofer Straße).

Nachdem das Gefängnis durch eine Bombe zerstört wurde, hat man das Revier bei der Polizistenwitwe Kreszentia Asslinger (Marion Donhauser) untergebracht. In ihrer Wohnung befindet sich jetzt die Amtsstube des Stationsleiters mit einer kleinen Gefängniszelle, die zugleich als Asservatenkammer dient. Da hängen dann beschlagnahmte Würste und Schinken aus Schwarzschlachtungen, die den drei Dorfpolizisten Ade, Vitus und Isidor (Hugo Zirkonik, Michael Schweiger und Johann Fischer) zur Not auch als Brotzeitzugabe erhalten. Überhaupt lebt es sich nicht schlecht als Polizist, vor allem wenn man es in bayrisch-anarchischer Weise nicht ganz so ernst nimmt mit „Recht und Gesetz“. Leider soll die Polizeistation wegen mangelnder Verbrechensraten geschlossen werden. Da wäre es doch gelacht, wenn die pffiffigen Polizis-

ten diesem Mangel nicht abzuhelpen wüssten.

Die 10 Aufführungen vom 13. Mai bis 25. Mai 2015 waren sehr gut besucht. Viele Bürger der Gemeinde und Gäste aus der Umgebung nutzten die Möglichkeit, die Lachmuskeln zu strapazieren. Auch die Zusatzvorstellung am Pfingstsonntag nachmittags für die ältere Generation und Familien mit Kindern zu verbilligten Preisen wurde rege besucht. Einige rüstige Bewohner des Altenheimes Mintraching und der Lebenshilfe Obertraubling genossen den Nachmittagsausflug mit freiem Eintritt und kostenlosem Kaffee und Kuchen.

Personen und Darsteller:

Kreszentia Asslinger, Householderin Marion Donhauser
Ade Königseder, Hauptwachtmeister Hugo Zirkonik
Vitus Eisenkolb, Oberwachtmeister Michael Schweiger
Isidor Moosbichler, Wachtmeister Johann Fischer
Bertl Noppenberger, Schwarzhändlerin Renate Geser
Opa Gansl, Herrgottschnitzer Werner Hildebrand
Antonia Zapf, Hamsterer Sabrina Zirkonik
Edi, neugieriger Briefträger Bernhard Burzler
Nepomuk Dillinger, deftiger Schäfer Christoph Schweiger
Agnes Schicklgruber, Dauerverlobte Cornelia Schwarzer
Gräfin v. Pfuhl Baronin und Schmugglerin Marion Homeier
Eve Becker, anmutige Majorstochter Bärbel Schiller
George Becker, US Major Norbert Geser
Brunhilde Becker, stolze Majorsgattin Angelika Zirkonik
Jack, US GI Rudi Homeier
Souffleuse obere Bühne Regina Homeier und
Theresa Donhauser
Souffleuse untere Bühne Annette Berr-Geser
Licht und Technik Julia Geser
Regie Rudi Homeier
Bühnenbau Rudi Homeier

Die Spieler und die Vorstandschaft der Theaterfreunde Mintraching bedanken sich sehr herzlich für Ihren Besuch und Ihren Applaus. Gerne würden wir Sie im nächsten Jahr in der Zeit vom Vatertag bis Pfingsten wiedersehen im Theaterstodl von Johann Judenmann in der Siffkofener Straße 14 in Mintraching, wenn wir Theaterfreunde das 30-jährige Bestehen im Rahmen einer Theateraufführung feiern.

Weitere Informationen und Bilder auf der Homepage unter: www.theaterfreunde-mintraching.de



STEUERBERATERIN JULIANE LERCH
DIPL. KAUFFRAU UNIV.
STEUERBERATERIN GUDRUN PROCK
DIPL. BETRIEBSWIRTIN (FH)

Tätigkeitsschwerpunkte:

- steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Ausarbeitung von Steuererklärungen aller Art
- Jahresabschlüsse aller Art
- Finanz- und Lohnbuchführung
- Existenzgründungsberatung
- Erbschaft/Schenkung



Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen!

Lerch & Prock

Beratungsstelle Mangolding:
Juliane Lerch
In der Point 6, Mangolding
Telefon (09406) 28398-13
lerch@lerch-prock.de
www.lerch-prock.de



65plus - unsere Senioreninitiative in Mangolding

Ausflug nach Arnbruck

Bei herrlichem Sonnenschein machte sich 65plus am Freitag, den 08. Mai auf den Weg ins Glasdorf Weinfurtner nach Arnbruck.

Erfreulich viele Frauen und Männer aus der gesamten Gemeinde Mintraching begleiteten uns und so kamen wir gegen 13.30 Uhr nach einer kurzweiligen und unterhaltsamen Fahrt, am Ziel an.

Gleich stürmten alle los – die einen flotter – die anderen mit Gehstock, Gehhilfe und Rollator etwas gemächlicher.

Glas in den verschiedensten Farben, Formen und Facetten und viele andere schöne Dinge gab es zu entdecken.

Nach dem ausgiebigen Bummel durch die Ausstellungen schmeckten anschließend Kaffee, Kuchen und das Eis auf der Terrasse besonders gut.

Wunderschön war auch der gepflegte Skulpturengarten mit den Blumen, dem Bachlauf und dem kleinen See mit der Wasserfontäne. Ein herrlicher Ort zum Ausruhen, Schauen und Staunen.

Zufrieden und voller schöner Eindrücke ging der Nachmittag zu Ende und gegen 18.00 Uhr waren wir alle wieder daheim.

Jäger / Hegegemeinschaft

Hauptversammlung

Für den Fachvortrag bedankten sich die beiden HG Leiter Karl Brückl (links) und Günther Balk (rechts) beim Leiter der Unteren Jagdbehörde, Karl Frank

Zur Hauptversammlung mit Gehörnschau trafen sich die Jäger der Hegegemeinschaft (HG) Mintraching im Brauereigewölbe Meyringer in Moosham. Die Abschussvorgaben wurden wie in den Vorjahren erfüllt.

Gut 40 Grünröcke fanden den Weg nach Moosham, um sich über Aktuelles aus dem Jagdwesen auf den neuesten Stand bringen zu lassen und den Bericht des HG Leiters Günther Balk entgegen zu nehmen. Dieser informierte, dass mit 362 Stück Rehwild über 10% mehr als im Vorjahr gestreckt werden konnten. Die Abschussvorgaben seien damit im Sinne der Waldbesitzer übererfüllt und erfreulicherweise mit fünf Goldmedaillen Böcken auch entsprechend starkes Rehwild erlegt worden. Illustre Gäste hatten sich bei den Mintrachinger Jägern eingestellt und so berichtete nach einem Grußwort des selbst jagenden, zweiten Bürgermeisters Armin Schneider auch Fachbereichsleiter Karl Frank von der unteren Jagdbehörde aus seinem Zuständigkeitsbereich. Bürgermeister Schneider lobte die Jäger ob ihrer Aktionen mit den Kindergarten- und Schulkindern sowie den Senioren aus

**Der KFZ-Makler
für Neu- und Gebrauchtwagen · Transporter
Fuhrparkverwaltung · Leasing · Finanzierung**

**Neudeker Str. 11 · 93073 Neutraubling
Tel: 09401/880 440 · Fax: 09401/880 479**

**S. E. CAR
Autovertrieb G.Ernst**



dem Stift St. Josef. Auch die von Jagdhornbläsern gestaltete Hubertusmesse finde in der Bevölkerung großen Anklang. Auf diese Weise würden die Jäger einen wichtigen Beitrag zum Zusammenleben im Dorf leisten und gleichzeitig alle Altersschichten erreichen. Karl Frank berichtete über den aktuellen Stand bei Wildschadensversicherung und Nachtzielgeräten zur Bejagung des Schwarzwildes. Einen Rückblick über das abgelaufene Jagdjahr mit seinen gemeinschaftlichen Aktionen gab dann stellvertretender HG Leiter Karl Brückl.

Vergleichsschießen

HG Leiter Günther Balk (li) überreichte den Wanderpokal „bronzeener Bock“ an Guido Bieber, links davon Anton Eschenwecker, rechts Michael Andritzki, außen Organisationsleiterin Daniela Zirngibl

Zum Vergleichsschießen trafen sich die Jäger der Hegegemeinschaft (HG) Mintraching an der Bezirksschießanlage Bockenbergl. Sieger und damit auch Inhaber des Wanderpokals wurde Vorjahressieger Guido Bieber vom gleichnamigen Autohaus in Sarching.

Da waren die Mintrachinger Jäger dieses Mal richtig gespannt: Mit Daniela Zirngibl hatte heuer erstmals eine Diana die Ausrichtung des traditionellen Hegegemeinschaftsschießens übernommen. Sie setzte bei der technischen Durchführung auf Bewährtes und verwöhnte die Teilnehmer abschließend auch noch mit Selbstgebackenem. Bereits im Vorfeld der Veranstaltung hatte Zirngibl und ihr Organisationsteam eine Menge an Vorbereitungsarbeit abzuleisten, damit die Grünröcke dann einen recht anspruchsvollen Jagdparcours durchschießen konnten. So galt es zunächst mit der Kugel im Sitzen auf den Fuchsen, im Stehen angestrichen auf den Bock sowie freihändig auf den laufenden Keiler möglichst viele gute Treffer zu platzieren. Danach ging es an den Flintenparcours. Auch hier fanden sich jagdnahe Ziele in Form von Wurftauben, die Situationen, wie sie in der Jagdpraxis oft vorkommen simulieren, wie z.B. eine von hinten einfallende Ente oder ein abstreichender Fasan. Nach knapp vierstündigem Schießen und Auswer-

ten stand mit Guido Bieber der Vorjahressieger als abermaliger Gewinner mit 162 von 180 möglichen Punkten fest. Auf den Plätzen folgten Anton Eschenwecker (161) und Michael Andritzki (157) aus dem Revier Mooshof. „Neben dem vergleichenden Schießen hat dieser Wettbewerb zum Aufgang der Rehjagd vor allem die Aufgabe, dass die Jäger ihre Waffen auf Funktionalität und Treffpunktlage überprüfen, um so tierschutz- und waidgerecht jagen zu können.“ erläuterte HG-Vorstand Günther Balk den tieferen Sinn des Schießens und dankte den Helfern und Sponsoren, die dies ermöglicht hatten.

Fortbildung für Hundehalter

Im Rahmen ihrer Fortbildungsveranstaltungen richtete sich die Hegegemeinschaft Mintraching in diesem Jahr speziell an die Hundehalter. Mit Dr. med.vet. Gilbert Fehle aus Schwetzenbach konnte Organisator Thiemo Ammering einen kompetenten Referenten gewinnen, der den knapp dreißig Interessierten im Brauereigewölbe der Familie Meyringer in Moosham praxisnahe Tipps zur Erstversorgung verunfallter Vierbeiner gab. Ein weiterer Schwerpunkt galt der Ansteckungsgefahr der gerade am Schwarzwild jagenden Hunde mit der Aujeszky'schen Krankheit. Diese hat einen der Tollwut ähnlichen, klinischen Verlauf. Sie endet regelmäßig und schnell mit dem Tod des infizierten Hundes und kann medikamentös nicht bekämpft werden. Einzig die vom Referenten vorgestellten Vorsorgemaßnahmen vor und bei dem Kontakt mit Wildschweinen, die eine Infektion erst gar nicht zustande kommen lassen, sind hier erfolversprechend.

Vorankündigung

08.07. - 10.07.2016

20-jähriges Gründungsfest
der Berg- und Freizeitsportfreunde
Moosham



Dinner For All ! statt Dinner For One

Vorankündigung **Schwarz-Weiß-Silvesterball** **in der Turnhalle Mintraching**



Der FC Mintraching veranstaltet an Silvester 2015 in der Turnhalle einen Schwarz-Weiß-Ball.
Für die musikalische Umrahmung des Jahreswechsels sorgt „Extra – Die Band“.

Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz.

Die Karten für den Ball werden nur im Vorverkauf
zu erwerben sein!

Weitere Informationen werden rechtzeitig
in der Tagespresse und auf der Homepage des FC Mintraching bekannt gegeben.

Gasthaus Wild

Gasthaus • Partyservice • Getränkemarkt

Sie planen:

Taufe, Kommunion, Geburtstag, Gartenfest, Vereinsfeste, Empfänge, usw.

dann haben wir genau das **Richtige** für **Sie**:

Buffet's und Menüs,

Porzellan und Besteck

Getränke und Zubehör

Partyzelte, Kühlwagenverleih und Bierzeltgarnituren

Eismaschinenverleih (Slush)

Regensburger Str.14 • 93098 Moosham • Tel.: 09406 / 545

www.gasthaus-wild.de • info@gasthaus-wild.de



Sozialstation Bruder Konrad Obertraubling

beraten | helfen | engagieren
Mühlfeldstraße 2, 93083 Obertraubling
Telefon: 09401 / 6247
bruder-konrad-haus@kirche-bayern.de

Unser Angebot:

- Ambulante Krankenpflege
- Kompetente Beratung in allen pflegfachlichen Fragen
- „Essen auf Rädern“ (im Bereich Pfarrei Obertraubling)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- häusliche Betreuung
- Bereitstellung Hausnotrufdienst

Mit uns können kranke und pflegebedürftige Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben!

WIR BERATEN SIE UND IHRE ANGEHÖRIGEN
GERNE ÜBER UNSER ANGEBOT!

Brennholz & Mehr
... aber brenna duads quad...
Schweiger Ludwig
Schlehenweg 6
93098 Mintraching
Telefon 0 94 06-35 82
Schweiger Martina 01 76-13 58 22 27

Wir vermitteln zum Kauf / Miete

- Gewerbegrundstücke, Bauplätze
- Wohnungen, Villen, Häuser
- Wohn-, Büro-, Geschäftshäuser
- Hallen, Büros, Läden, Praxen

TRUMMER
IMMOBILIEN



0941

44 76 33



<http://www.trummer.de>



Schreinerei Drechslererei

Beratung Reparatur Verkauf

Möbel	Treppensprossen
Treppen, Geländer	Pfosten
Böden	Schalen
Haus- & Zimmertüren	Dosen
Wand- & Deckenverkleidung	Kugeln
Bäder	Knöpfe
Schlafzimmer	Vasen
Terrassen	
Zäune	

**Andreas
Janker**
Schreinermeister

Siffkofener Str. 13
93098 Mintraching
Tel. 09406/958015
Fax 09406/2848147
Mobil 0175/560 8 222
e-mail andreas.janker@vr-web.de

**Schnelles Internet ohne Kabel!
Ihr Zugang zur Welt!**

Flat Twenty Two: Unser neuer Tarif für Sparfüchse!

Vorteile

- Echte Internet-Flat
- Kostenlose Testphase für Neukunden
- Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
- Lokaler Anbieter
- Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden
- Auch in Gebieten ohne DSL verfügbar

Flat Twenty Two
für 24,99 € mtl.

Deutschland-Flat für 4,95€ inkl. Fritzbox
weitere Flats bis zu 50.000 kBit/s möglich

JETZT BUCHEN!

TwentyTwo: Reiner Internet-Tarif, Funkanbindung inkl. Flat (Download-Bandbreite von bis zu 20.000 kBit/s, Upload-Bandbreite von bis zu 2.000kBit/s), Funkequipment ist für die Dauer des Vertrages enthalten, Telefonie kann jederzeit dazugebucht werden (Deutschland-Flat / Fritzbox / Rufnummer-Mitnahme / neue Rufnummer)

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg - surfen Sie mit uns auf der schnellenwelle.de

Genias Internet · Dr.-Gessler-Str. 20 · 93051 Regensburg · Tel. 0941 9427980 · Email info@genias.net · Internet www.genias.net



Altenheim St. Josef: Hauptstr. 28, Tel. 28393-0, Mail: AH-St.Josef@t-online.de

Seniorenbeauftragte: Rita Gerl Tel. 1342

Kindergärten: Kinderhaus St. Raphael, Hauptstr. 14, Mintraching,
Tel. 28597-0, Leitung: Hirschmann Renate
Kindergarten St. Michael, Moosham, Puricellistr. 23, Tel. 3225,
Leitung: Röckl Katrin

Kinderhort: Schulstr. 2 a, Tel. 2839400, E-Mail: kinderhort-mintraching@web.de,
Leitung: Schmid Susanne

Schulen: - Grundschule Mintraching, Aukofener Str. 4, 93098 Mintraching, Tel. 2150
- Mittelschule Alteglofsheim, Schulstr. 9, 93087 Alteglofsheim, Tel. 09453 3028-0
- Mittelschule Neutraubling, Keplerstr. 82, 93073 Neutraubling, Tel. 09401 9220-0
- Realschule Neutraubling, J.-M.-Sailer-Str. 18, 93073 Neutraubling, Tel. 09401 7774
- Gymnasium Neutraubling, Gregor-Mendel-Str. 5, 93073 Neutraubling,
Tel. 09401 5225-00

Volkshochschule: Leitung: Kraus Petra und Schiller Irmgard, Tel. 2489

Bücherei im Rathaus: Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr,
jeden ersten Sonntag im Monat 9.30 – 12.30 Uhr, Tel 9412-23

Wasser:
Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis
Regensburg-Süd, Aukofener Str. 17,
93098 Mintraching, Tel. 9410-0
Vorsitzender: Peutler Josef

Abwasser:
Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im
Pfattertal, Aukofener Str. 17, 93098 Mintraching
Tel. 9414-0
Vorsitzende: Ritt-Frank Angelika

Strom:
Bayernwerk, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg,
Tel. 0941 201-0
REWAG, Greflingerstr. 22, 93055 Regensburg,
Tel. 0941 601-0

Wertstoffhof:
Siffkofener Str. 17, Mintraching
Öffnungszeiten: Do 15.00 – 18.00 Uhr
Sa 09.00 – 12.00 Uhr
Mai bis Oktober: Di 17.00 – 19.00 Uhr

Impressum:

Redaktionsausschuss des Gemeindeblattes:

Helmut Rössler, Klaus-Dieter Lang, Dörthe Reinwald

Dr. Thomas Mauch, Armin Schneider

Verantwortlicher Redakteur: Bgm. Angelika Ritt-Frank

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt: 11. September 2015

Druck: Schmidl Druck, Lappersdorf



SA X NDI

Matrachsager
6-Tage
RENNEN
25.-30. Mai 2016

WARM-UP PARTY
zum 111-jährigen Gründungsfest Burschenverein Mintraching e.V.

FREITAG 18.09.2015 #minikin
Festplatz Mintraching // Einlass 18 Uhr // Eintritt frei

Bischofshof www.bv-mintraching.de Allianz Brückl

www.landkreisläufer-regensburg.de 10 Etappen, 10 Läufer, ein Team. Matting >> Mintraching

Der Mittelbayerische Landkreisläufer Jetzt auf Facebook Fan werden!

Sparkasse Regensburg Mittelbayerische BMW Landkreisläufer

Samstag 19.9.

Stimmungsnester in vielen Wechselzonen und großes Unterhaltungsprogramm mit Biergarten beim Zieleinlauf!

Ab 12.30 Uhr auf dem Sportgelände Mintraching

Jetzt als Team anmelden!
Aktuelle News, Streckeninfos, Teamprofil pflegen.
Alles auf www.landkreisläufer-regensburg.de
Anmeldeschluss ist der 12. August 2015

Original Lauftrikot nur 9,99 €

Partyfass für jede Mannschaft gratis!

